



Eine grünere Zukunft für alle

Nachhaltigkeitsbericht 2024



Über diesen Bericht

Orte schaffen, an denen Mensch und Natur gedeihen

Für uns bei idverde stehen Mensch und Planet jederzeit im Mittelpunkt. Wir übernehmen Verantwortung für unsere ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen – von der Art und Weise, wie wir unser Unternehmen führen, bis hin zur Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Gemeinschaften.

Unser Nachhaltigkeitsrahmen gibt die Richtung vor

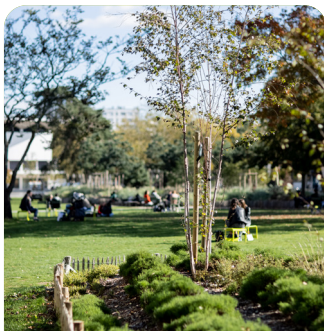


↑ Spielbereiche für Kinder,
Veldhoven, Niederlande

Menschen

Förderung des Wohlbefindens durch die Unterstützung einer lokalen und inklusiven Gesellschaft

🔗 Seite 10



↑ Place Jules Ferry, Lorient, Frankreich

Planet

Nachweis unserer ökologischen Führungsrolle

🔗 Seite 20



↑ idverde-Sicherheitsausrüstung, GB

Leistung

Bewusstsein schaffen und Innovationen unterstützen, um Herausforderungen in Sachen Nachhaltigkeit zu überwinden

🔗 Seite 30

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der idverde-Gruppe. Er stellt unseren Stakeholdern unseren Ansatz zu den Nachhaltigkeitsthemen vor, die für das Geschäft von idverde so entscheidend sind.

Wir beabsichtigen, jährlich Folgeberichte zu veröffentlichen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und Daten auf das Geschäftsjahr von idverde vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024. Wir beabsichtigen, Daten über die gesamte Wertschöpfungskette von idverde bereitzustellen. Für diesen ersten Bericht konzentrieren sich die Daten allerdings hauptsächlich auf die Aspekte, die unter der operativen Kontrolle von idverde stehen.

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Nachhaltigkeitsabsichten von idverde und die erwarteten Leistungen. Diese basieren auf aktuellen Erwartungen, Annahmen und Prognosen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die zu Abweichungen in der Praxis führen können.

Für weitere Informationen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an enquiries@idverde.com.

Einführung	1–6
Über diesen Bericht	1
Erklärung unseres CEO	2
Über uns	3
Unser Ansatz	7–9
Stakeholder und Wesentlichkeit	7
Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen	8
Menschen, Planet, Leistung	9
Menschen	10–19
Grundwerte – Menschen	11
Wohlbefinden der Beschäftigten	17
Lokale Partnerschaften	18
Beschäftigungsfähigkeit	19
Planet	20–29
Grundwerte – Planet	21
Klimaneutralität	26
Abfall- und Ressourcenmanagement	28
Biodiversität	29
Leistung	30–35
Grundwerte – Leistung	31
Bewusstseinsbildung	33
Best Practice und Wissenstransfer	34
Umweltschutz durch Innovation	35
Datentabellen, Methoden, Überprüfung und Bestätigung	36–40



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

[idverde.com](https://www.idverde.com)

Titelbilder:

Links: Pflanzung von Setzlingen im Hafen von Rotterdam, Niederlande

Unten: Le Jardin extraordinaire, Nantes, Frankreich

Erklärung des CEO

Willkommen zu unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht der idverde-Gruppe



Unsere Mission bestimmt unser gesamtes Handeln. Wir schaffen und pflegen Grünflächen, die nachhaltig, funktional und schön sind – sie bereichern die natürliche Umgebung und verbessern die Lebensqualität in den Gemeinden.



Bei idverde ist es unsere Vision, eine grünere Zukunft für alle zu schaffen. Als Europas führender Anbieter von Umweltdienstleistungen arbeiten wir mit unseren Kunden zusammen, um die entscheidenden Herausforderungen unserer Zeit anzugehen: Klimawandel und Verlust der biologischen Vielfalt. Seit meinem Eintritt bei idverde bin ich beeindruckt von unserem Beitrag zur Entwicklung klimaresistenter Lösungen, die die Umwelt bereichern und florierende Gemeinden unterstützen – vom Parc des Crêts in Genf bis zum Remisevængerne in Kopenhagen.

Unser Unternehmen ist in den letzten Jahren sowohl organisch als auch durch Fusionen und Übernahmen schnell gewachsen, und das Dienstleistungsangebot für unsere Kunden wird kontinuierlich erweitert. Von der Begrünung städtischer Räume und der Förderung von Lebensräumen zur Erhaltung der Artenvielfalt über die Verwaltung der Wasserinfrastruktur bis hin zur Pflege von Bäumen arbeiten wir jeden Tag mit unseren Kunden und den Gemeinden, denen wir dienen, zusammen, um die natürliche Umwelt zu schützen und zu bereichern.

Dieser Bericht ist der erste, der Daten aus unserer gesamten Gruppe zusammenfasst und unsere soziale und ökologische Leistung als eine Organisation dokumentiert. Er legt den Grundstein für die nächste Phase unserer Nachhaltigkeitsstrategie und ermöglicht es uns, sowohl auf ökologische Realitäten wie den Klimawandel und den Verlust der biologischen Vielfalt als auch auf die Erwartungen unserer Kunden, Kollegen, Lieferanten und der breiteren Gemeinschaften, denen wir dienen, zu reagieren.

Der Bericht ist auch ein wichtiger Schritt, um unsere gemeinsamen Ambitionen im Bereich Nachhaltigkeit in engem Dialog mit unseren Stakeholdern zu steigern. Wir sind stolz auf unseren bisherigen Beitrag und möchten diesen Weg fortsetzen, um noch mehr zu bewirken. Mit meinem Amtsantritt sehe ich es als meine Aufgabe, idverde auf diesem Weg voranzubringen. Die Erstellung dieses Berichts hat dazu beigetragen, unsere Ambitionen zu verdeutlichen, die Bausteine zu definieren und zu planen, wie wir diese erreichen wollen.

Wir bauen auf den bemerkenswerten Erfolgen des Jahres 2024 auf, darunter:

- Stärkung unserer Expertise im Bereich Spezialdienstleistungen durch Akquisitionen, unter anderem in den Bereichen Baumpflege (z. B. Acorn Environmental Services in Großbritannien) und Wassermanagement (z. B. Arrosage Systems in Frankreich)
- Schaffung nachhaltiger öffentlicher Räume als Teil des Athletendorfs für die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris
- Gewinn von zwei Auszeichnungen bei den BALI National Landscape Awards in Großbritannien für den Manchester City Football Club und Manor Gardens in Bexhill
- Start eines bedeutenden Projekts zur Behebung der Hochwasserschäden am Maas-Damm in den Niederlanden

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum diesjährigen Bericht. Darin finden Sie einen Rückblick auf unsere Erfolge im Jahr 2024 und unsere Ziele für 2025 und darüber hinaus. Ich freue mich darauf, Ihnen im nächsten Jahresbericht über unsere Fortschritte zu berichten. Durch die Zusammenarbeit mit unseren Kollegen, Kunden, Lieferanten und Gemeinden werden wir unseren positiven Einfluss weiter ausbauen.

François Gilbert
CEO der Gruppe

Über uns

Ein führender Anbieter für Dienstleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau

Wir sind idverde – Europas führender Anbieter für Dienstleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau. Wir kultivieren klima-resistente, biodiverse Räume für öffentliche und private Kunden in Dänemark (DK), Frankreich (FR), Deutschland (DE), den Niederlanden (NL), der Schweiz (CH) und Großbritannien (GB). Unsere Mission ist es, die Kraft der Natur zu nutzen, um eine nachhaltige Umwelt für zukünftige Generationen zu gestalten.

Wir verfügen über eine starke Präsenz in sechs Ländern. Mit mehr als 200 Standorten erzielte idverde im Jahr 2024 einen Umsatz von über 1,1 Milliarden €.

[➔ Mehr lesen](#)

Unsere Mission bestimmt unser gesamtes Handeln. Wir schaffen und pflegen Grünflächen, die nachhaltig, funktional und schön sind – sie bereichern die natürliche Umgebung und verbessern die Lebensqualität in den Gemeinden.



François Gilbert
CEO der Gruppe

Umsatz

1,1 Mrd. €

Wichtige Standorte

238

Beschäftigte

7.885

↓ Le Jardin extraordinaire, Nantes, Frankreich

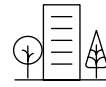


Lösungen für Nachhaltigkeit

Mit unserem hervorragenden Ruf für umweltfreundliche Projekte und nachhaltige Instandhaltung reagieren wir auch weiterhin auf die sich verändernden Bedürfnisse unserer Kunden. Wir bieten unseren Kunden Lösungen in fünf Bereichen.



↓ idverde-Büro, Dänemark



Urbane Begrünung

Schaffung und Aufwertung grüner urbaner Räume, Straßen und Gebäude

➔ Fallstudie



Wohlbefinden von Gemeinschaften

Beitrag zum Wohlbefinden der Gesellschaft durch Natur, Erholung, Instandhaltung der zivilen Infrastruktur und Dienste für die Gemeinschaft

➔ Fallstudie



Baumpflege

Baumpflege, einschließlich Pflanzung und Beschneidung, Pflege von Waldgebieten und Wäldern

➔ Fallstudie

↗ Dynamische Bepflanzung, bei der sich Pflanzen im Laufe der Zeit natürlich entwickeln und verändern können, Dänemark



Wassermanagement und Klimaanpassung

Verwaltung von Wasserinfrastruktur und Freiland. Management der Wasserressourcen durch intelligente Bewässerung und Förderung der Biodiversität

➔ Fallstudie



Kurz- und langfristige Beratung

Innovatives Stadtdesign und Öko-Engineering. Beratungsdienste für Green-Fund-Finanzierung und Kompensationsprogramme

➔ Fallstudie

Urbane Begrünung

FALLSTUDIE: **FRANKREICH**

Urbane Begrünung

Im Ballungsraum Montpellier in Südfrankreich begrünt idverde das Stadtviertel Cambacérés im Rahmen eines komplexen Stadtentwicklungsprojekts mit einer Fläche von 30 Hektar. Die erste Phase der Arbeiten wurde 2024 abgeschlossen und idverde wird die Landschaftsgestaltung bis 2028 fortsetzen. Dazu gehören:

- Pflanzung von 170 Bäumen, 895 Sträuchern und 8.800 Stauden und Gräsern
- Auftragen von 3.295 m² Mulchmaterial
- Installation eines Tropfbewässerungsnetzes auf 12.335 Laufmetern Land



↑ Stadtviertel Saragosse, Pau, Frankreich

Wohlbefinden von Gemeinschaften

FALLSTUDIE: **FRANKREICH**

Wohlbefinden von Gemeinschaften

Im Jahr 2024 unterstützte idverde die Umgestaltung des Stadtviertels Saragosse in Pau, Frankreich, durch die Entwicklung von Freizeiteinrichtungen auf 10 Hektar Grünfläche.

Dies hat die Umgebung für die Menschen vor Ort erheblich verbessert und zur sozialen Inklusion beigetragen. Das Projekt wurde beim Landschaftsbauwettbewerb Victoires du Paysage 2024 mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.

Baumpflege

FALLSTUDIE: **GROßBRITANNIEN**

Baumpflege

In Großbritannien handhabt idverde die Baumpflegearbeiten für das Straßenbauamt in Birmingham. Die Vermessung und Inspektion von Bäumen entlang von 2.500 km Straßen umfasst:

- Pflege von 100.000 Straßenbäumen, einschließlich Baumaudits und Managementplänen
- Pflanzung und Pflege von 8.000 neuen Bäumen über 25 Jahre
- Einsatz von Baumpflegeteams für ökologische Beschneidungsarbeiten in schwierigen Umgebungen, mit einem Notfalldienst, der 365 Tage im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung steht

Wassermanagement und Klimaanpassung

FALLSTUDIE: **NIEDERLANDE**

Wassermanagement und Klimaanpassung

In den Niederlanden hat idverde ein Projekt zur Erhaltung des Naturschutzgebiets De Groenzoom geleitet. Die 560 Hektar große Fläche besteht aus Sumpf- und Feuchtgebieten, blühenden Deichen und Grasland.

Feuchtgebiete sind anfällig für den Klimawandel, was mit einem Rückgang der Biodiversität einhergeht. Sorgfältiges Wassermanagement und die Einbeziehung der Gemeinschaft helfen, das Gleichgewicht des Ökosystems zu erhalten. Seit 2014 hat idverde:

- Natürliche Merkmale bewahrt und neue ökologische Zonen geschaffen
- Die Fortschritte überwacht und Gäste sowie Einwohnerinnen und Einwohner über Biodiversität informiert



↑ Begrünung von Autobahnen, GB



↑ Køge Nord, Dänemark

Kurz- und langfristige Beratung

FALLSTUDIE: **DÄNEMARK**

Beratung

Im Jahr 2024 führte idverde in Dänemark im Rahmen des Projekts Køge Nord, das in Zusammenarbeit mit Klar Forsyning und der Kommunalverwaltung Køge entwickelt wurde, Landschaftsarbeiten durch und stellte Beratung für die Auswahl und Pflege der Pflanzen bereit:

- Natives Saatgut wurde durch Bodenvorbereitung zum Keimen gebracht, um den Einsatz von neuem Saatgut zu vermeiden.
- Im ersten Jahr wurden Mäharbeiten durchgeführt, um die Biodiversität unter den vorhandenen Kräutern zu fördern. Im zweiten Jahr wurde die Beweidung mit Rindern eingeführt, um die Vegetation zu kontrollieren.
- Mit einem kleinen Wald, Steinansammlungen, Teichen und offenem Boden lockt das Gebiet eine Vielzahl von Insekten und Wildtieren an.

idverde wurde schon früh in den Prozess einbezogen und stellte in enger Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekten Beratung bereit, um den langfristigen ökologischen Wert sicherzustellen.

Naturschutzgebiet De Groenzoom, Niederlande ↓



↓ Stadtviertel Cambacérés, Montpellier, Frankreich



Unsere Wertschöpfungskette

Unsere Wertschöpfungskette ist darauf ausgerichtet, nachhaltige Ergebnisse für unsere Kunden zu erzielen.

Vorgelagerte Inputs



Pflanzen, Sträucher und Bäume



Muttererde, Kompost, Mulch und Bodenverbesserer



Hardscape-Materialien



Bewässerungssysteme



Düngemittel und Pflanzenschutzprodukte



Werkzeuge, Ausrüstung und Fahrzeuge

Dienstleistungen



Urbane Begrünung



Wohlbefinden von Gemeinschaften



Baumpflege



Wassermanagement und Klimaanpassung



Kurz- und langfristige Beratung

Nachgelagerte Ergebnisse



↑ Stadtpark Bruyères, Rouen, Frankreich

Umwelt

Verbesserung der Biodiversität

Wasserrückhaltung und Entwässerung

Klimaanpassung und -schutz

Kohlenstoffabscheidung

Ökosystemleistungen und Erholungswert



↑ Platz Dupont, Asnières sur Seine, Frankreich

Gesellschaft und Wirtschaft

Gesundheit und Wohlbefinden

Sichere Gemeinschaften

Gesellschaftliches Engagement

Bildungsmöglichkeiten

Zugang zu Natur, Erholung und Kultur

Wirtschaftswachstum

Stakeholder und Wesentlichkeit

Globale Trends

Der Erfolg von idverde – ebenso wie der Erfolg unserer Kunden und Geschäftspartner – wird von einer Reihe globaler Trends beeinflusst. Wir betrachten diese Trends als Teil des Nachhaltigkeitsansatzes von idverde.

Trend	Trendbeschreibung	Nachhaltigkeitsüberlegungen
Umwelt und Biodiversität	Menschliche Aktivitäten forcieren den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität. Dies führt zu häufigeren und extremeren Wetterereignissen und geschwächten Ökosystemen.	- Wasserknappheit - Biodiversität - Klimawandel
Politik und Governance	Der Schutz des Klimas und der Biodiversität ist auch durch Rechtsvorschriften geregelt. Das Management von Grünflächen gilt in der lokalen und nationalen Politik als ein Hebel für den Umweltschutz.	- Klimaanpassung - Budgets und Vorschriften
Menschen und Gesellschaft	Bürgerinnen und Bürger legen zunehmend Wert auf die Nähe zu Erholungs- und Kultureinrichtungen, und das Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen Natur und psychischer Gesundheit nimmt zu. Dies steigert die Nachfrage nach grünen urbanen Umgebungen und der Einbeziehung der Natur bei der Erstellung von Richtlinien zur Förderung des Wohlbefindens.	- Kompetenzen und Talente - Alternde Bevölkerung - Arbeitskräftemangel
Gesundheit und Wohlbefinden	Gemeinschaften interessieren sich für psychische Gesundheit und Wohlbefinden ebenso wie für die Qualität der natürlichen Umwelt – ganz besonders seit der Corona-Zeit. Dies unterstützt die Nachfrage nach sozialem Zusammenhalt und damit auch nach Grünflächen.	- Gesundheit und Wohlbefinden - Wohlbefinden von Gemeinschaften
Technologie und Innovation	Dienstleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau werden durch künstliche Intelligenz revolutioniert. Technologie und Innovation treiben die Automatisierung voran und bieten fortschrittliche Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels.	- Technologie - Künstliche Intelligenz
Wirtschaft und Markt	Klima- und Biodiversitätsfonds bieten Finanzierungsmöglichkeiten. Lokale Lieferketten unterstützen Gemeinschaften und reduzieren Klimaauswirkungen.	- Finanzierung - Lokale Lieferketten - Wettbewerb

Unsere Stakeholder

Der Erfolg von idverde wird von den Ansichten und Handlungen unserer Stakeholder beeinflusst.



Beschäftigte



Kunden



Lieferanten



Investoren



Lokale Gemeinschaften



Aufsichtsbehörden



Politische Entscheidungsträger

Wie wir mit unseren Stakeholdern interagieren

- Wir hören Stakeholdern zu, um ihre Ansichten zu verstehen.
- Wir kommunizieren unsere Pläne und Leistungen im Hinblick auf Themen, die Stakeholder interessieren.
- Wir bewerten das Feedback unserer Stakeholder dazu, wie wir auf ihre Bedürfnisse reagieren.



Das Verständnis und das Bestreben, die Erwartungen unserer Stakeholder zu erfüllen, prägen die Geschäftsstrategie von idverde, formen unsere Kultur und leiten unsere Entscheidungsfindung.



François Gilbert
CEO der Gruppe

Wesentlichkeit

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse 2021 hat idverde die Nachhaltigkeitsthemen identifiziert, die für unser Geschäft und unsere Stakeholder wichtig sind. Dies war die Grundlage für die Entwicklung des Nachhaltigkeitsrahmens von idverde mit der Bezeichnung „Menschen, Planet, Leistung“.

Im Jahr 2024 haben wir begonnen, die Nachhaltigkeitsstrategie von idverde zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie den ökologischen und gesellschaftlichen Kontext unserer sich verändernden Welt widerspiegelt. Wir wollen unsere Überprüfung im Jahr 2025 abschließen.

Im Laufe des Jahres 2025 werden wir eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse einleiten, um die Themen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zu ermitteln, die wir priorisieren möchten.

Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) bieten einen Rahmen für öffentliche, private und nichtstaatliche Organisationen, um ihre Bemühungen in diversen Nachhaltigkeitsbereichen abzustimmen.



Wir sind stolz darauf, dass idverde durch die Bereitstellung von Dienstleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau einen bedeutenden Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen leistet. Wir konzentrieren unsere Bemühungen auf die Bereiche, in denen wir am meisten bewirken können.



Richard Blumberger
Group Chief Finance Officer

SDG	Beitrag von idverde	SDG	Beitrag von idverde
1	Niedrig	10	Niedrig
2	Niedrig	11	Hoch
3	Mittel	12	Mittel
4	Niedrig	13	Hoch
5	Niedrig	14	Mittel
6	Niedrig	15	Hoch
7	Niedrig	16	Niedrig
8	Mittel	17	Mittel
9	Mittel		



Dieses Ziel soll Städte inklusiv, widerstandsfähig und nachhaltig machen. Die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in Städten.

Die Luftqualität, die Infrastruktur und der Zugang zu Grünflächen fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie einen stärkeren Zusammenhalt der Gemeinschaften.

Durch unsere Lösungen für die urbane Begrünung und das Wohlbefinden von Gemeinschaften ist idverde gut aufgestellt, um zu nachhaltigen Städten und Gemeinschaften beizutragen.

↓ Parc des Crêts, Schweiz



FALLSTUDIE: SCHWEIZ

Nachhaltige Wohnanlage Parc des Crêts

Im Jahr 2024 hat idverde eine nachhaltige Wohnanlage in Parc des Crêts in der Schweiz fertiggestellt. Unsere Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit umfassen:

- Minderung des Hochwasserrisikos durch natürliche Wassermanagementmethoden
- Eine „Frischeoase“ und attraktive Orte, die das Wohlbefinden fördern
- Steigerung des Biodiversitätswerts um mehr als 50 %, sobald die Vegetation ausgewachsen ist



Dieses Ziel besteht darin, umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels zu ergreifen. Selbst wenn es uns gelingt, den globalen Temperaturanstieg auf das

von den Vereinten Nationen angestrebte Ziel von 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, sind Maßnahmen erforderlich, um die Widerstandsfähigkeit gegen die Auswirkungen des sich bereits verändernden Klimas zu stärken.

Durch unsere Lösungen in den Bereichen Baumpflege, Wassermanagement und Klimaanpassung ist idverde gut aufgestellt, um zum Klimaschutz beizutragen.

↓ Wohnanlage Wervenkade, Niederlande



FALLSTUDIE: NIEDERLANDE

Klimaresilienz durch begrünte Dächer

Im Jahr 2024 hat idverde die Dachbegrünung der Wohnanlage Wervenkade in Dordrecht, Niederlande, abgeschlossen. Dies beinhaltet:

- Installation von 600 m² Dachbegrünung. Kühnende Eigenschaften und erhöhte Biodiversität in der Stadt
- Speicherung von 80 m³ Wasser auf dem Dachgarten. Verringerung der Belastung des öffentlichen Entwässerungssystems bei starken Regenfällen und Beitrag zur Klimaresilienz
- Bereitstellung eines Orts zum Entspannen. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste der Wervenkade können der Hitze der Stadt entkommen und die grüne Umgebung genießen.



Dieses Ziel besteht darin, Wälder nachhaltig zu bewirtschaften, Bodendegradation zu verhindern und den Verlust der Biodiversität umzukehren. Degradiertes Land forciert den

Verlust der Biodiversität, was wiederum die Ökosysteme schwächt und unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel verringert.

Mit unseren Lösungen für Baumpflege und Klimaanpassung ist idverde gut aufgestellt, um einen Beitrag zum Leben an Land zu leisten.

Entwicklungsprojekt Toulouse Montaudran Aerospace,
↓ Frankreich



FALLSTUDIE: FRANKREICH

Regenerierung von ungenutztem Land

Im Jahr 2024 begann idverde mit der Arbeit am Entwicklungsprojekt Toulouse Montaudran Aerospace. Dabei werden 4,5 Hektar bisher ungenutztes Land für die Natur zurückgewonnen. Dies beinhaltet:

- Pflanzung von 1.400 Bäumen und mehr als 65.000 Stauden und Sträuchern
- Wiederverwendung von 8.500 m³ Mutterboden auf dem Gelände zur Wiederherstellung eines lebendigen Bodens, der Pflanzenvielfalt beherbergt und Wasser aufnimmt
- Förderung der Wiederverwendung von Materialien für Sitzgelegenheiten und andere Gartenmöbel

Nachhaltigkeitsrahmen

Menschen, Planet, Leistung

Unser Rahmenkonzept „Menschen, Planet, Leistung“ hilft uns, den Nachhaltigkeitsansatz von idverde zu organisieren und zu beschreiben.

Unser Rahmenkonzept wurde in der gesamten Gruppe übernommen und dient als Leitfaden für das Management der Nachhaltigkeitsauswirkungen in unserer Wertschöpfungskette. „Menschen, Planet, Leistung“ spiegelt die Ergebnisse der jüngsten Wesentlichkeitsanalyse von idverde wider und orientiert sich an den UN-Nachhaltigkeitszielen, die für unser Geschäft relevant sind. Dieser Bericht verweist auf „Menschen, Planet, Leistung“, um unsere Leistungen im Sachen Nachhaltigkeit bis Ende 2024 zu beschreiben.

Unsere Verpflichtungen für 2025

- 1 Einleitung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse, die uns Aufschluss darüber gibt, welche Themen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance (ESG) wir priorisieren werden
- 2 Aufrechterhaltung der Zertifizierung nach der internationalen Norm ISO 45001 für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- 3 Steigerung der Beteiligung an unserer Mitarbeiterumfrage und Verbesserung unserer Kennzahl für das Mitarbeiterengagement
- 4 Aufrechterhaltung der Zertifizierung nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001
- 5 Durchführung von weiteren Untersuchungen zu den möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf das Geschäft von idverde
- 6 Verankerung unserer Methodik zur Messung von Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen und Vereinbarung unseres mittelfristigen Ansatzes zur Messung von Scope-3-Emissionen
- 7 Überprüfung unseres Portfolios an Compliance-bezogenen Richtlinien und Umsetzungsplänen, um sicherzustellen, dass diese weiterhin unseren Bedürfnissen und denen unserer Stakeholder entsprechen

Menschen

Förderung des Wohlbefindens durch die Unterstützung einer lokalen und inklusiven Gesellschaft

➔ Seite 10

Grundwerte – Menschen

Grundlegende Aspekte, die für unsere Kolleginnen und Kollegen wichtig sind

 **Wohlbefinden der Beschäftigten**

 **Lokale Partnerschaften**

 **Beschäftigungsfähigkeit**

Planet

Nachweis unserer ökologischen Führungsrolle

➔ Seite 20

Grundwerte – Planet

Grundlegende Aspekte, die für unseren Planeten wichtig sind

 **Klimaneutralität**

 **Abfall- und Ressourcenmanagement**

 **Biodiversität**

Leistung

Bewusstsein schaffen und Innovationen fördern, um Herausforderungen in Sachen Nachhaltigkeit zu überwinden

➔ Seite 30

Grundwerte – Leistung

Grundlegende Aspekte, die für unsere Leistung wichtig sind

 **Bewusstseinsbildung**

 **Best Practice und Wissenstransfer**

 **Umweltschutz durch Innovation**

Menschen

Unsere Säule „Menschen“ beinhaltet die Förderung des Wohlbefindens durch die Stärkung einer lokalen und inklusiven Gesellschaft.

Neben unseren diesbezüglichen Grundwerten haben wir drei Verpflichtungen.



Wohlbefinden der Beschäftigten

Wir verpflichten uns, das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, um einen großartigen Arbeitsplatz zu schaffen.



Lokale Partnerschaften

Wir verpflichten uns zum Aufbau von Partnerschaften und zur Einbindung lokaler Gemeindeorganisationen, um die sozialen und wirtschaftlichen Prioritäten an den Standorten, an denen wir tätig sind, zu unterstützen.



Beschäftigungsfähigkeit

Wir verpflichten uns zur Weiterentwicklung der Beschäftigungsfähigkeit vor Ort.



Unsere Kolleginnen und Kollegen bei idverde sind stolz auf die positiven Auswirkungen, die wir – gemeinsam mit unseren Lieferanten und Kunden – auf lokale Gemeinschaften haben. Unser Erfolg ist eng mit der Sicherheit und dem Wohlbefinden unserer Kolleginnen und Kollegen verbunden, was wiederum den sozialen Zusammenhalt fördert und den Gemeinschaften vor Ort einen bedeutenden ökologischen Nutzen bringt.



Aaron Webster

Group Human Resources
& Talent Director

Spielbereiche für Kinder, Veldhoven, Niederlande ↓



Grundwerte – Menschen



Grundwerte – Menschen

Unsere Grundwerte im Hinblick auf den Aspekt „Menschen“ spiegeln wider, welchen hohen Wert wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beimessen und wie maßgeblich sie zum Erfolg von idverde beitragen.



Setzlinge im Innenhof des Carré Vert Gebäudes, Levallois Perret, Frankreich

Unser Mitarbeiterprofil

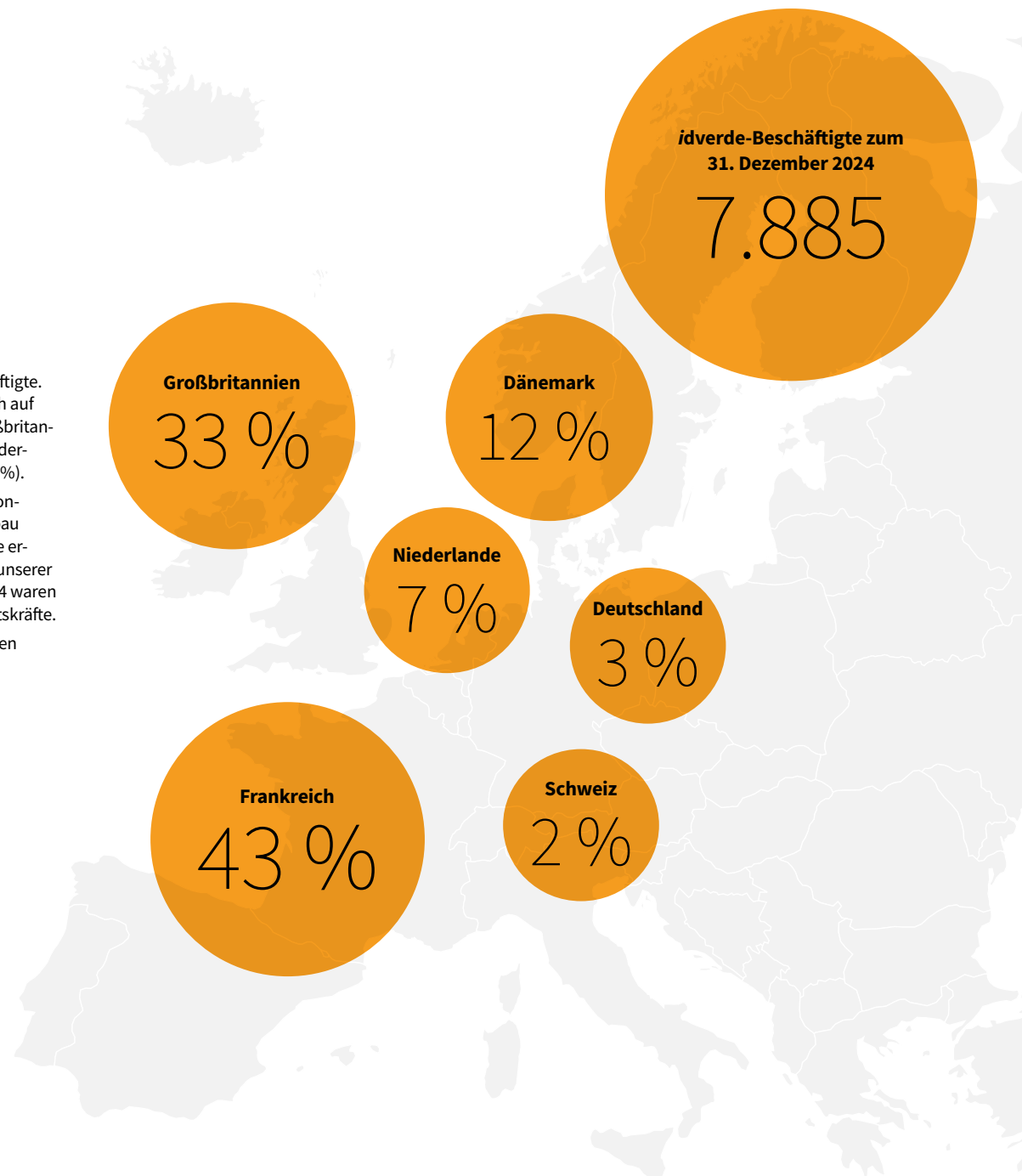
Am 31. Dezember 2024 hatte idverde 7.885 Beschäftigte. Etwa drei Viertel unserer Belegschaft verteilen sich auf die idverde-Betriebe in Frankreich (43 %) und Großbritannien (33 %), der Rest auf Dänemark (12 %), die Niederlande (7 %), Deutschland (3 %) und die Schweiz (2 %).

Wir sind uns der wichtigen Rolle bewusst, die Saisonarbeitskräfte im Bereich Garten- und Landschaftsbau spielen. Die Flexibilität der Belegschaft von idverde ermöglicht es uns, auf die variierenden Bedürfnisse unserer Kunden im Jahresverlauf einzugehen. Im Jahr 2024 waren etwa 6 % der Belegschaft von idverde Saisonarbeitskräfte.

Das umfassende Mitarbeiterprofil von idverde finden Sie in der Datentabelle auf Seite 36.

6 %

der Belegschaft von
idverde im Jahr 2024
waren Saisonarbeitskräfte



Gesundheit und Sicherheit

Die Arbeit als Dienstleister im Bereich Garten- und Landschaftsbau umfasst den angemessenen Umgang mit Gefahren, darunter der Einsatz von Werkzeugen und mechanischen Geräten, Bautätigkeiten, das Autofahren und die Arbeit in schwierigen Umgebungen, oft in unmittelbarer Nähe der Öffentlichkeit.

Die Reduzierung von Risiken erfordert ein systematisches Sicherheitsmanagement und eine positive Gesundheits- und Sicherheitskultur. Dazu gehört, dass wir auf jeder Ebene unseres Unternehmens ein Bewusstsein für die Bedeutung von Gesundheit und Sicherheit schaffen. Dynamische Risikobewertungen ermöglichen es unseren Kolleginnen und Kollegen, die vielfältigen und äußerst spezifischen Bedingungen, unter denen sie arbeiten, zu berücksichtigen.

- Bewertung und Kontrolle von Sicherheitsrisiken
- Überprüfung der Wirksamkeit von Risikokontrollen
- Meldung ungeplanter Sicherheitsereignisse
- Lernen aus Sicherheitsvorfällen, um eine Wiederholung zu verhindern

Gelegentlich treten sicherheitsrelevante Zwischenfälle auf, und die Sicherheitsleistung wird auf allen Ebenen des Managements von idverde überwacht und geprüft.

- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Auftragnehmer sind darin geschult, Risiken und Vorfälle zu erkennen und zu melden.
- Unsere Managementteams überprüfen Vorfälle regelmäßig.
- Unser Executive Leadership Team überprüft Trends bei Vorfällen und deren Untersuchung

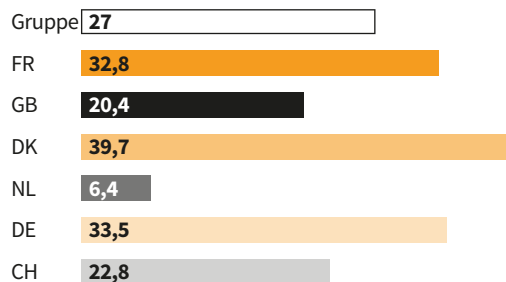
Die Konsolidierung der Sicherheitsdaten auf Gruppenebene wurde 2023 eingeleitet, und unser Basisjahr für den Vergleich der Sicherheitsleistung ist 2024.

Rund die Hälfte aller Sicherheitsvorfälle, die sich im Jahr 2024 innerhalb der gesamten idverde-Gruppe ereigneten, führten zu Arbeitsausfällen, wobei die Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen in den Niederlanden und Großbritannien am niedrigsten war.

Die Führungsteams in Frankreich, Deutschland und Dänemark konzentrieren sich verstärkt auf die Verbesserung des Sicherheitsmanagements, einschließlich des Transfers von Best Practices innerhalb von idverde und der Integration des Sicherheitsmanagements in kürzlich übernommene Unternehmen.

Häufigkeit von Vorfällen mit Arbeitsausfall im Jahr 2024

(Anzahl der Vorfälle pro Million Arbeitsstunden)



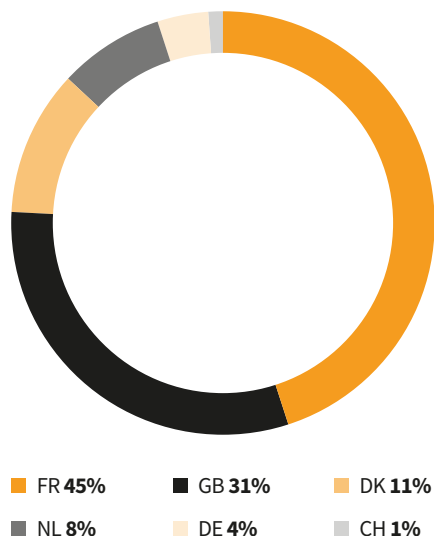
Gesundheit und Sicherheit haben bei idverde oberste Priorität – zum Schutz unserer Kollegen, Auftragnehmer und der Öffentlichkeit.



François Gilbart
CEO der Gruppe

Vorfälle mit Arbeitsausfall im Jahr 2024

(Ort der Vorfälle)



Grünflächenpflege, Leamington Spa Bowling Green, GB ↓



Das umfassende Profil der Gesundheits- und Sicherheitsvorfälle bei idverde finden Sie in der Datentabelle auf Seite 37.

Die Aufrechterhaltung der positiven Sicherheitskultur bei idverde setzt voraus, dass wir alle unsere Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit verstehen und uns dazu verpflichten können. Dazu gehören die Vermittlung von Sicherheitswerten, die Konzentration auf sichere Verhaltensweisen und das Schaffen eines Bewusstseins für sichere Arbeitsmethoden.

Wir haben Sicherheitsmanagementsysteme eingeführt, die nach der internationalen Norm ISO 45001 für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zertifiziert sind und 143 unserer wichtigsten Standorte abdecken. In den Niederlanden sind alle Standorte nach der „Safety Culture Ladder“ des niederländischen Normungsinstituts NEN zertifiziert.



↑ Sicherheitsunterweisung von Mitarbeitenden, Dänemark

📌 Fallstudie: Dänemark

Sicherheitsplanung

Unser Verfahren „Management von Baustellen“ beinhaltet eine morgendliche Besprechung, bei der Standortleiter den Plan für den Tag, einschließlich Gesundheit und Sicherheit, durchgehen.

Dies umfasst klare Anweisungen und einen Dialog mit den Arbeitskräften vor Ort. Dieser Ansatz ist mit unserer „Speak Up“-Kampagne verknüpft, die Kolleginnen und Kollegen dazu ermutigt, Fragen zu stellen und sich an Sicherheitsdiskussionen zu beteiligen.

In Dänemark steht die Sicherheit am Arbeitsplatz im Mittelpunkt des Mitarbeitertreffens von idverde im Frühjahr. Ergänzt wird dies durch unsere jährliche Sicherheitswoche im Herbst.



↑ Sicherheitsbesuch des Managements, Frankreich

📌 Fallstudie: Frankreich

Sicherheitsbewusstsein

In Frankreich wurde unser Kurs „Operatives Management von Gesundheit und Sicherheit“ im Verlauf des Jahres 2024 durchgeführt. Mit Unterstützung eines spezialisierten Anbieters haben wir mehr als 333 Personen, darunter Führungskräfte von Niederlassungen und Manager, in Führungskonzepte zum Thema Sicherheit eingewiesen.

Dies wurde ergänzt durch:

- Ein Programm mit Besuchen des Managements, um das Bewusstsein für die Sicherheit zu schärfen und unsere Sicherheitskultur zu fördern. Im Jahr 2024 fanden 875 Sicherheitsbesuche von Führungskräften in unseren Betrieben in Frankreich statt.
- Ein Programm zur Verhütung von Verkehrsunfällen mit Schwerpunkt auf der Meldung von Flotten-vorfällen und Beinaheunfällen, Untersuchungen nach Unfällen, Kommunikation und Fahrer-schulung



↑ Sichere Arbeitsverfahren, GB

📌 Fallstudie: Großbritannien

Standards für Arbeitssicherheit

Allgemeine Sicherheitsverfahren können nicht alle potenziellen Risiken in dynamischen Arbeitsumgebungen abdecken. In Großbritannien wird von unseren Kolleginnen und Kollegen erwartet, dass sie sich bei Arbeitsbeginn einen Moment Zeit nehmen, um nachzudenken:

- Ist dieser spezielle Arbeitsbereich sicher?
- Verfüge ich über ein sicheres Arbeitssystem, das für diese Aufgabe angemessen ist?
- Habe ich die richtige Ausrüstung und bin ich für deren Bedienung geschult?
- Ist diese Aktivität sicher für mich, meine Kolleginnen und Kollegen und die Öffentlichkeit?
- Wenn sich die Bedingungen vor Ort oder andere Faktoren geändert haben – ist es dennoch sicher, mit dem bestehenden sicheren Arbeitssystem fortzufahren?

Im Jahr 2025 werden wir die Zertifizierung nach der internationalen Norm ISO 45001 für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz aufrechterhalten.

Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion

Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion sind von zentraler Bedeutung für unseren Umgang mit Kolleginnen und Kollegen bei idverde und allen unseren Stakeholdern. Es ist uns wichtig, dass die demografische Zusammensetzung unserer Belegschaft die Gemeinschaften widerspiegelt, in denen wir tätig sind. Wir wissen, dass Vielfalt von großem Wert für unsere geschäftliche Leistung und unsere Unternehmenskultur ist.

Das Diversitätsprofil der Belegschaft von idverde finden Sie in der Datentabelle auf Seite 36.



Das Verständnis der unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebensumstände der idverde-Kolleginnen und -Kollegen hilft uns, sie dabei zu unterstützen, ihr Bestes zu geben. Die Achtung der individuellen Unterschiede ermöglicht es uns allen, unsere Energie, unseren Enthusiasmus und unsere Fähigkeiten einzubringen, um die Vision von idverde zu verwirklichen.



Morten Dohrmann Hansen
Chief Executive Officer, Dänemark



↑ idverde-Mitarbeitende, GB

Fallstudie: Großbritannien

Inklusives Recruiting

Im Jahr 2024 sind wir eine Partnerschaft mit einem Recruiting-Spezialisten eingegangen, um inklusive Einstellungsverfahren in Großbritannien voranzutreiben. Unser Ansatz wurde bei den Pro Landscaper Business Awards in der Kategorie „Diversity & Inclusion Strategy“ in die engere Wahl gezogen.

Unser neuer Ansatz umfasst die Schulung von Personalverantwortlichen in der Befolgung genehmigter Auswahlverfahren, eine einheitliche Kandidatensuche und eine neutrale Partei, die eine Vorauswahl der Lebensläufe trifft.

Auf diese Weise können wir unbewusste Voreingenommenheit besser in den Griff bekommen, unseren Talentpool erweitern und Kandidatinnen und Kandidaten berücksichtigen, die wir sonst vielleicht übersehen hätten. Wir werden im Jahr 2025 bewerten, wie sich dieser Ansatz auf das Diversitätsprofil unserer Belegschaft auswirkt.

Demografische Daten der Belegschaft

Wir wissen, dass es eine Herausforderung ist, eine Belegschaft aufzubauen, die die Vielfalt der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, wirklich widerspiegelt. Wir sind uns auch bewusst, dass diese Herausforderung nicht nur idverde betrifft und dass andere Unternehmen in unserer Branche ähnliche Erfahrungen machen. Deshalb wollen wir mit Organisationen zusammenarbeiten, die unsere Ambition teilen, für den gesamten Bereich Garten- und Landschaftsbau einen Prozess zur Verbesserung der personellen Vielfalt auf allen Führungsebenen zu entwickeln.

Zum 31. Dezember 2024 war das Geschlechterprofil der Belegschaft von idverde überwiegend männlich (86 %). 14 % unserer Belegschaft waren weiblich.

Das Altersprofil der Belegschaft von idverde liegt hauptsächlich zwischen 30 und 50 Jahren (47 %). 19 % der Mitarbeitenden sind unter 30 Jahre alt und 33 % über 50 Jahre (Stand: 31. Dezember 2024).

Zusammensetzung der Führung

Jedes idverde-Land hat sein eigenes Führungsteam. Unsere Führungsteams in den einzelnen Ländern bestanden zum 31. Dezember 2024 aus 81 Personen, davon 80 % männlich und 20 % weiblich.

19 %

der Mitarbeitenden von idverde waren unter 30 Jahre alt

33 %

der Mitarbeitenden von idverde waren über 50 Jahre alt

14 %

der Mitarbeitenden von idverde waren weiblich (Stand: 31. Dezember 2024)

idverde-Kolleginnen, Großbritannien ↓



Gerechte Bezahlung

Geschlechtsspezifische Lohnunterschiede sind in der gesamten Gesellschaft nach wie vor ein Problem und spiegeln allgemeinere strukturelle Ungleichheiten wider. Wir sind uns bewusst, wie wichtig es ist, zu untersuchen, ob in unserem Unternehmen ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle besteht. Ebenso wichtig ist es, die zugrunde liegenden Ursachen und Auswirkungen zu verstehen.

Zur Förderung von Transparenz und Rechenschaftspflicht führen wir in Frankreich und Großbritannien, wo 76 % unserer Mitarbeitenden beschäftigt sind, jährlich eine Analyse des geschlechtsspezifischen Lohngefälles durch, um die Gleichstellung zu fördern und sinnvolle Veränderungen voranzubringen.

Das Profil des geschlechtsspezifischen Lohngefälles bei idverde finden Sie in der Datentabelle auf Seite 36.



↑ idverde-Mitarbeiterin, GB

📄 Fallstudie: Großbritannien

Geschlechtsspezifisches Lohngefälle

Unsere Überprüfung der geschlechtsspezifischen Löhne und Gehälter 2024 in Großbritannien (basierend auf den Löhnen und Gehältern von 2023) ergab ein negatives Gefälle von 5,8 %, was bedeutet, dass die weiblichen Beschäftigten bei idverde im Durchschnitt mehr verdienen als ihre männlichen Kollegen. Dies spiegelt unsere Mitarbeiterbasis wider: Ein großer Teil unserer männlichen Beschäftigten arbeitet in unseren allgemeinen operativen Funktionen, während unsere weiblichen Beschäftigten eher in Management-, Büro- und Supportfunktionen tätig sind.

Zwar erhielten mehr Frauen (14 %) als Männer (9 %) Bonuszahlungen, aber unsere Überprüfung ergab ein positives Gefälle von 52 %. Das bedeutet, dass bei Ermessensboni der Anteil des Gehalts, der als Bonus gezahlt wurde, bei Männern 52 % höher war als bei Frauen. Dies erklärt sich daraus, dass mehr Männer in Funktionen tätig sind, in denen Boni einen größeren Anteil am Gesamtgehalt ausmachen.

Lehrstellen

Bei idverde wissen wir um den Wert von Lehrstellen:

- Beitrag zur Versorgung mit Fachkräften im Bereich Garten- und Landschaftsbau
- Erhalt einer motivierten und fähigen Belegschaft bei idverde
- Schaffung von Karrierechancen im Bereich Garten- und Landschaftsbau

Zum 31. Dezember 2024 gab es 350 aktive Ausbildungsplätze in der idverde-Gruppe, von denen 247 im Laufe des Jahres 2024 besetzt wurden.



↑ Jährlicher Tag der Auszubildenden, Frankreich

📄 Fallstudie: Frankreich

Ausbildungsmonat

Im Jahr 2024 veranstaltete idverde im Rahmen des Ausbildungsmonats in Frankreich acht „Tage der Auszubildenden“, wobei die Leistungen von 100 Auszubildenden sowie 88 Mentorenbeziehungen gefeiert wurden.

Auszubildende und Mentoren nahmen an Teambildungsübungen zu den Themen Landschafts- und Vegetationsmanagement teil. Neben der Stärkung des Teamgeistes konnten die neuen Auszubildenden, die im Laufe des Jahres hinzukamen, auch in einem weniger formellen Rahmen mehr über idverde erfahren.



Die Möglichkeit, an der Azubi-Akademie von idverde teilzunehmen, war für mich ein hervorragender erster Schritt auf meinem Karriereweg. Die Akademie gibt mir ein Netzwerk anderer Auszubildender sowie Zugang zu einem Mentor, der mich berät, wie ich meinen persönlichen Entwicklungspfad strukturieren und neue Kompetenzen erlernen kann.



Simon Riisgaard Larsen
Auszubildender, Dänemark



↑ Die Azubi-Akademie, Dänemark

📄 Fallstudie: Dänemark

Die Azubi-Akademie

In Dänemark positioniert sich idverde mit seiner Azubi-Akademie als bevorzugter Arbeitgeber für ehrgeizige Menschen, die sich auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorbereiten.

Die Akademie wurde in Zusammenarbeit mit Managern, Mentoren, Ausbildungskoordinatoren und Personalfachkräften entwickelt, um eine solide berufliche Grundlage und einen praxisnahen Lernrahmen zu gewährleisten:

- Interne Kompetenzentwicklung durch Schulungen
- Mentorenprogramme, die die berufliche Weiterbildung und das persönliche Wachstum unterstützen
- Ein starkes Gefühl der Gemeinschaft und der Vernetzung durch ein spezielles Auszubildendenforum

Entwicklung und Kompetenzen

In der gesamten idverde-Gruppe bieten wir einen strukturierten Ansatz für die berufliche Entwicklung und Weiterbildung.

Im Rahmen eines 2024 neu eingeführten Programms werden alle idverde-Mitarbeitenden regelmäßige Leistungs- und Entwicklungsbewertungen erhalten. Durch verpflichtende und maßgeschneiderte Schulungspakete können Kolleginnen und Kollegen die notwendigen Kompetenzen entwickeln, um unsere hohen Standards zu erfüllen.

Im Jahr 2024 haben wir unseren neuen Leadership-Rahmen eingeführt, der die Verhaltensweisen und Kompetenzen für vorbildliche Führung bei idverde definiert. Dieses Rahmenkonzept wird als ein Eckpfeiler unserer Talententwicklungsstrategie dienen und einen klaren, einheitlichen Standard für Führungsqualität bieten.

Wir stellen gezielte Entwicklungsmöglichkeiten für Potenzialträger bereit und unterstützen sie dabei, in Führungspositionen aufzusteigen. Dies stärkt unseren Führungsnachwuchs und sorgt für Kontinuität und Resilienz in unserem gesamten Unternehmen.

↓ Avenir Führungsprogramm, Frankreich



Erhöhte Talentmobilität

Ein strukturierter Karrierepfad, der dazu beiträgt, Talente zu binden und die Fluktuation zu verringern



Gesteigerte Leistung

Befähigung von Führungskräften, Teams zu inspirieren, Innovationen voranzutreiben und Ergebnisse zu erzielen



Verbesserte Inklusion

Einheitliche und transparente Kriterien für die Identifizierung von Führungspotenzial, den Abbau von Voreingenommenheit und die Förderung der Gleichstellung



↑ Entwicklungsprogramm Aurore, Frankreich

📌 Fallstudie: Frankreich

Maßgeschneiderte Schulungsprogramme

Im Jahr 2024 feierte idverde das 10-jährige Bestehen des Programms „Avenir“, das die Führungskräfteentwicklung von idverde unterstützt. Avenir ist eine Mischung aus Gruppentraining und Einzelcoaching, wobei jedes Jahr eine neue Kohorte von Kolleginnen und Kollegen teilnimmt.

Im Jahr 2023 wurde das neue Entwicklungsprogramm „Aurore“ eingeführt. Aurore widmet sich dem Management, der persönlichen Entwicklung und dem Zeitmanagement und richtet sich an die aufstrebenden Talente in unseren Niederlassungen und Supportfunktionen. Nach dem Erfolg des Pilotprojekts im Jahr 2023 nahmen 2024 zehn weitere Personen an dem Programm teil.



Xavier Piccino

Chief Executive Officer, Frankreich

66

Für die Gewinnung und Bindung einer leistungsfähigen Belegschaft ist es von zentraler Bedeutung, unseren Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zu geben, ihre Kompetenzen zu erweitern und eine erfüllende Karriere bei idverde aufzubauen.

Wohlbefinden der Beschäftigten



Wohlbefinden der Beschäftigten

Wir engagieren uns für das Wohlbefinden von Kolleginnen und Kollegen, um einen großartigen Arbeitsplatz zu schaffen.

Unsere Fortschritte messen wir anhand der Kennzahl für das Mitarbeiterengagement, die sich aus den Ergebnissen unserer jährlichen Mitarbeiterumfrage „The Voice“ ergibt. Unser Ziel ist es, über die gesamte idverde-Gruppe hinweg einen Wert von mindestens 85 % zu erreichen.

Im Jahr 2024 nahm etwas mehr als die Hälfte (52 %) der Belegschaft von idverde an „The Voice“ teil. Der durchschnittliche Engagement-Wert in der gesamten idverde-Gruppe betrug 84 %. Dies reichte von 67 % in Großbritannien bis zu 96 % in Dänemark und Deutschland.

Das Profil des Wohlbefindens von Kolleginnen und Kollegen bei idverde finden Sie in der Datentabelle auf Seite 36.



Durch die Schaffung eines positiven Arbeitsumfelds gedeihen Menschen und Unternehmen. Das Mitarbeiterengagement spiegelt wider, wie verbunden sich unsere Kolleginnen und Kollegen mit ihrer Arbeit, mit idverde und mit unserer Vision fühlen.

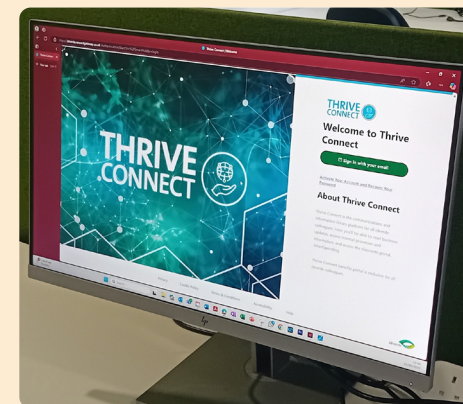


Philipp Frech

Chief Executive Officer, Deutschland



↙ Jährlicher Tag der Auszubildenden, Frankreich



↑ Thrive Care Hub, GB

📌 Fallstudie: Großbritannien

Unterstützung für Gesundheit und Wohlbefinden

In Großbritannien hat idverde ein branchenführendes, ganzheitliches Modell für Gesundheit und Wohlbefinden geschaffen, den „Thrive Care Hub“. Dieser bietet allen Kolleginnen und Kollegen zugängliche, inklusive und unterstützende Beratung und Anleitung:

- Abwesenheitsmeldung und Ratschläge zur Rückkehr an den Arbeitsplatz für Mitarbeitende und Führungskräfte
- Unterstützung von Mitarbeitenden, z. B. Familienfürsorge und eine Reihe von Therapien
- Spezialisierte Unterstützung für psychische Gesundheit und Trauma in Zeiten der Not
- Gesundheitsdienste von Care For All, ergänzend zur öffentlichen Gesundheitsversorgung
- Unterstützung durch einen arbeitsmedizinischen Dienst für Wohlbefinden am Arbeitsplatz
- Dienste zur Überwachung bestehender Erkrankungen und zur Bestätigung der Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitenden

Im Jahr 2025 möchten wir die Teilnahme an unserer Mitarbeiterumfrage erhöhen und unseren Engagement-Wert verbessern.

Lokale Partnerschaften



Lokale Partnerschaften

Wir verpflichten uns zum Aufbau von Partnerschaften und zur Einbindung von Gemeindeorganisationen, um lokale Prioritäten zu unterstützen.



idverde sieht sich in unmittelbarer Nähe zu den Gemeinschaften, in denen unsere Kolleginnen und Kollegen sowie unsere Kunden leben und arbeiten. Das Wohlbefinden unserer Gemeinschaften liegt uns und unseren Geschäftspartnern am Herzen.



Michiel Hoekstra

Chief Finance Officer, Niederlande



↑ Gemeinnütziger Tag, Manchester City FC, GB

📌 Fallstudie: Großbritannien

Gesellschaftliches Engagement

Im Jahr 2024 nahmen Kolleginnen und Kollegen von idverde in Großbritannien an einem Fan-Tag bei Manchester City FC teil.

An sechs Standorten in der Stadt arbeiteten sie mit Gruppen vom Verein und aus der Gemeinschaft zusammen und pflanzten Bäume, mähten Rasen, streuten Saatgut aus und beseitigten Müll. Diese Aktion fand im Rahmen der Initiative „Great British Spring Clean“ statt.



↑ Urbane Dünenlandschaft in Odense, Dänemark

📌 Fallstudie: Dänemark

Landschaftsbau für Bildung

In Odense, Dänemark, beteiligte sich idverde im Jahr 2024 an einer ökologisch orientierten Partnerschaft. Im Zentrum stand dabei die Schaffung einer urbanen Dünenlandschaft. Diese Aktion hat nicht nur die Biodiversität gefördert, sondern jungen Menschen auch eine interessante Bildungserfahrung ermöglicht.

Schülerinnen und Schüler aus der Region waren eingeladen, den Künstler hinter dem Projekt kennenzulernen. Dazu gehörten auch praktische Arbeiten im Dünengebiet und ein Workshop über die Ökosysteme der Küste.



↑ Partnerschaft zur Begrünung von Gewerbegebieten, Niederlande

📌 Fallstudie: Niederlande

Grünes Leben in der Stadt

Im Jahr 2024 haben wir in den Niederlanden mit der gemeinnützigen Organisation Stichting Steenbreek zusammengearbeitet.

Als Partner haben wir dazu beigetragen, das Bewusstsein für Themen wie Klima, Gesundheit, Biodiversität und Raumqualität zu schaffen. Dazu gehörten zum Beispiel:

- Organisation und Teilnahme am Staffellauf „Grüne, gesunde Gewerbegebiete“ in Limburg und Drenthe
- Wissenstransfer durch die Fachzeitschrift „Vakblad Groen“, um Kommunalverwaltungen über grüne Gewerbegebiete zu informieren, und Teilnahme am nationalen Umwelttag

Beschäftigungsfähigkeit



Beschäftigungsfähigkeit

Wir setzen uns dafür ein, Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen zu schaffen, die in dieser Beziehung mit Hindernissen konfrontiert sind und zusätzliche Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt benötigen.



Der Zugang zu einer sinnvollen Beschäftigung trägt zum Wohlbefinden der Gemeinschaft und zur sozialen Integration bei. Indem wir Möglichkeiten für Menschen schaffen, deren Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert ist, stärken wir nicht nur unsere lokalen Gemeinschaften, sondern fördern auch den Zusammenhalt und das Engagement innerhalb unserer eigenen Teams.



Aidan Bell

Chief Executive Officer, GB

idverde-Mitarbeiter, GB



↑ Teilnehmer an „Nurturing Green Leaders“, GB

📌 Fallstudie: Großbritannien

Förderung grüner Führungspersönlichkeiten

In Großbritannien arbeiten wir mit der Warwickshire College Group zusammen, um junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und Behinderungen im Rahmen des Programms „Nurturing Green Leaders“ zu fördern.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben dabei wichtige Lebenskompetenzen, Fertigkeiten für den Arbeitsplatz, Selbstvertrauen und die Fähigkeit, beim Übergang in ein unabhängiges Erwachsenenleben mit Beschäftigungsmöglichkeiten umzugehen. Im Jahr 2024 organisierte idverde eine Veranstaltung an unserem Standort in Warwick, um Einblicke in eine Karriere im Garten- und Landschaftsbau zu bieten.



↑ Vermittlung von Kompetenzen im Garten- und Landschaftsbau, Dänemark

📌 Fallstudie: Dänemark

Entwicklung von Kompetenzen

In Dänemark bieten wir ein Schulungsprogramm an, um Menschen dabei zu unterstützen, Kompetenzen für die Beschäftigung im Garten- und Landschaftsbau zu entwickeln.

Die Schulung umfasst einen strukturierten Einführungsprozess, bei dem die Sicherheit im Vordergrund steht. Zum praktischen Lernen gehören Rasenmähen, Unkrautjäten und Heckenschneiden. Nach Abschluss des Programms wird den Teilnehmern eine befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer Festanstellung angeboten.

Planet

Unsere Säule „Planet“ umfasst den Nachweis unserer ökologischen Führungsrolle. Unsere Dienstleistungen sind sorgfältig darauf ausgerichtet, zu einer nachhaltigeren Umwelt beizutragen, und wir demonstrieren ökologische Führungsverantwortung in unserer gesamten Wertschöpfungskette.

Neben unseren Grundwerten im Hinblick auf den Aspekt „Planet“ haben wir drei Verpflichtungen.



Klimaneutralität

Wir verpflichten uns, unsere CO₂-Bilanz zu verringern.



Abfall- und Ressourcenmanagement

Wir verpflichten uns, unser Abfall- und Ressourcenmanagement zu verbessern.



Biodiversität

Wir verpflichten uns, unsere Dienstleistungen verstärkt auf die Förderung der Biodiversität auszurichten.



Wir bemühen uns, bei all unseren Tätigkeiten die Kraft der Natur zu nutzen, sowohl in unserem eigenen Betrieb als auch in unserer Wertschöpfungskette. Als Dienstleister im Bereich Garten- und Landschaftsbau sind wir einzigartig positioniert, um eine nachhaltige Umwelt für zukünftige Generationen zu gestalten.



Greg Hely Hutchinson

Group Head of Corporate Development

Place Jules Ferry, Lorient, Frankreich ↓



Grundwerte – Planet



Grundwerte – Planet

Unsere Grundwerte im Hinblick auf den Aspekt „Planet“ berücksichtigen die Interaktion von idverde mit der Natur. Dazu gehört auch, wie wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt steuern. Außerdem umfasst es unsere Reaktion auf das Potenzial der Umwelt, unser Geschäft zu beeinflussen.

↙ Heckenschnitt, Roucouleur Vught, Niederlande



Unser Umweltprofil

Das Management der Umweltauswirkungen ist fester Bestandteil der Arbeitsweise von idverde. Diese Auswirkungen beziehen sich zum Beispiel auf:

-  **Immobilien:** Energie für Heizung, Belüftung, Klimatisierung und Beleuchtung, Wasserverbrauch, Entsorgung von Gefahrstoffen und Abfall
-  **Transport:** Kraftstoff für Fahrzeuge und lokale Luftqualität
-  **Serviceleistungen:** Strom für Werkzeuge und Maschinen sowie Abfallmanagement
-  **Beschaffung:** Die Produkte, Materialien und Dienstleistungen, die wir verwenden

Die Aufrechterhaltung der Umweltkultur von idverde beinhaltet eine kontinuierliche Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen. Wir haben Umweltmanagementsysteme eingeführt, die nach der internationalen Norm ISO 14001 zertifiziert sind und 153 unserer wichtigsten Standorte abdecken.

Im Jahr 2025 werden wir die Zertifizierung nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 aufrechterhalten.

153

Wichtige Standorte
mit zertifizierten Umwelt-
managementsystemen

↙ Umwandlung einer Industriebrache, Neuves-Maisons, Frankreich



↓ Rasen mähen, GB



Vermeidung von Umweltverschmutzung

Lokale Managementteams sind verantwortlich für Maßnahmen, die die Einhaltung von Umweltgesetzen und anderen Verpflichtungen ermöglichen, einschließlich der Anforderungen, die Verschmutzung von Wasser, Luft und Boden zu verhindern.

Die Abwässer unserer Standorte werden in öffentliche Kläranlagen abgeleitet. Diese nutzen eine Kombination aus mechanischen, biologischen und chemischen Verfahren, um Schadstoffe zu entfernen und sicherzustellen, dass das abgeleitete Wasser den Umweltstandards entspricht.

Im Jahr 2024 gab es bei idverde keine Überschreitungen der Grenzwerte zur Abwassereinleitung.

66

Unsere lokalen Managementteams treffen maßgeschneiderte Vorkehrungen, um die Wahrscheinlichkeit von Verschmutzungen, Lecks und unsachgemäßer Entsorgung von Gefahrstoffen zu verringern. Wenn es zu Zwischenfällen kommt, dokumentieren und untersuchen wir die Umstände, um zu verhindern, dass sich ähnliche Vorfälle wiederholen.

Deborah Brewer

Head of Safety, Health,
Environment & Quality, GB

Unsere Wertschöpfungskette

Die Dienste für urbane Begrünung von idverde ermöglichen es unseren Kunden, die Verschmutzung der lokalen Umwelt zu verhindern, indem Emissionen in Wasser, Boden und Luft vermieden bzw. eingeschränkt werden.



↑ Charta für grüne Baustellen, Frankreich

↘ Fallstudie: Frankreich

Charta für grüne Baustellen

In Frankreich legt unsere Charta für grüne Baustellen die Umweltpraktiken fest, die an unseren Standorten umgesetzt werden müssen. Die Charta umfasst sechs Bereiche:

- Prävention von Wasser- und Bodenverschmutzung
- Verantwortungsvolle Abfallwirtschaft
- Schutz der Biodiversität
- Sauberkeit und gute Organisation auf der Baustelle
- Einsparung von Wasser und Energie
- Respekt für unsere Nachbarn



↑ Hitzebehandlung für Unkraut, Dänemark

↘ Fallstudie: Dänemark

Eliminierung von Pestiziden und Herbiziden

In der gesamten idverde-Gruppe wenden wir Methoden an, um den Einsatz von Pestiziden und Herbiziden zu reduzieren. In der dänischen Kommune Odense beispielsweise setzen wir zur Unkrautbekämpfung auf eine Heißwasserbehandlung mit Bürsten anstelle von Herbiziden.

Das System bringt fast kochendes Wasser direkt auf das Unkraut auf. Auf diese Weise wird die Zellstruktur beschädigt und das Unkraut verdorrt und stirbt ab. Im Gegensatz zu Herbiziden hinterlässt diese Methode keine schädlichen chemischen Spuren im Boden oder im Wasser.

Wasser

Wir verwalten die Einsparung von Wasser auf lokaler Ebene, und jede idverde-Niederlassung erfasst ihren eigenen Wasserverbrauch. Wir treffen Vorkehrungen, um die Wasserverbrauchsdaten auf Länder- und Gruppenebene innerhalb von idverde zusammenzuführen.



Unser eigener Wasserverbrauch bezieht sich hauptsächlich auf Nebenleistungen in unseren Immobilien. Unsere Managementteams konzentrieren sich auf die Umsetzung effektiver Lösungen zur Einsparung von Wasser, z. B. bei Duschen und Toiletten, bei der Reinigung von Gebäuden und beim Waschen von Fahrzeugen.



Bianca Senssen

Quality, Safety, Health and
Environment Manager, Niederlande

Unsere Wertschöpfungskette

Die Wassermanagement-Dienstleistungen von idverde ermöglichen es unseren Kunden, ihre Möglichkeiten zur Wassereinsparung auszubauen.



↑ Wassereinsparung, Malmoshuset, Dänemark

📌 Fallstudie: Dänemark

Wassereinsparung

Das Design unseres Büros in Malmoshuset umfasst „grüne Dächer“ auf den nach Norden und Süden gerichteten Flächen. Begrünte Dächer nehmen nicht nur Regenwasser auf und bieten Lebensraum für Insekten, sie helfen uns auch, Wasser für die Verwendung in Gebäuden und für die Fahrzeugwäsche zu sammeln.

Überschüssiges Wasser von den Dächern und dem Gelände wird in unserer „Lagune“ am Eingang gesammelt. Die Lagune verfügt über ein vielfältiges Blumenbeet, dessen Farbe und Charakter sich mit den Jahreszeiten ändern.



↑ Selbstbewässernde Pflanzgefäße, GB

📌 Fallstudie: Großbritannien

Selbstbewässernde Pflanzgefäße

In Großbritannien bietet idverde seinen Kunden Pflanzgefäße an, die über Wasser für sieben Tage verfügen und das häufige Gießen von Blumenbeeten in Städten und an Bürostandorten überflüssig machen.

Die Gefäße sind mit Blumenarten bepflanzt, die bestäubende Insekten fördern, und reduzieren den Wasserverbrauch um bis zu 50 %. Außerdem wird die Anzahl der Anfahrten zum Gießen und zur Pflege reduziert.



↑ Automatisches Bewässerungsnetz, Geschäftsviertel La Défense, Frankreich

📌 Fallstudie: Frankreich

Automatisches Bewässerungsnetz

Seit 2018 betreut idverde das automatische Bewässerungsnetz im Geschäftsviertel La Défense in Frankreich.

Die laufende Modernisierung des Netzes, darunter auch der Ersatz des Sprinklersystems durch ein Tropfsystem, hat zu einer Senkung des Wasserverbrauchs um 45 % bzw. 48.000 m³ pro Jahr geführt.

Klimaresilienz

Treibhausgasemissionen nähern sich bereits den Schwellenwerten des Pariser Abkommens, das 2015 auf der Klimakonferenz der Vereinten Nationen in Paris verabschiedet wurde und die globale Erwärmung unter 2 °C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau halten soll.

Im Laufe des Jahres 2024 haben wir mit Forschungen begonnen, um zu verstehen, wie der Klimawandel unser Geschäft beeinflussen könnte:

- Was wir kaufen und woher unsere Lieferungen stammen
- Die operativen Aktivitäten, die wir durchführen
- Die Aktivitäten, Standorte und Dienstleistungen unserer Kunden

Bis zum Jahr 2025 werden unsere Forschungen Erkenntnisse im Hinblick auf klimabezogene Risiken und Chancen liefern:

- Die physischen Auswirkungen des Klimawandels
- Der Übergang zu einer lokalen Kohlenstoffwirtschaft



Die Eindämmung des Klimawandels sowie die Anpassung an die Auswirkungen der sich ändernden Wetterereignisse und Klimabedingungen werden für idverde und unsere Kunden immer wichtiger. Klimaresilienz gilt inzwischen als Kernkomponente der unternehmerischen Resilienz.



Rasmus Karkow
Commercial Director, Dänemark



↓ Tote Hecke, Stadtpark Ile Monsieur, Sèvres, Frankreich

Unsere Wertschöpfungskette

Mit den Öko-Engineering-Dienstleistungen von idverde helfen wir unseren Kunden, ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Dürre, Überschwemmungen und anderen klimabedingten Faktoren zu verbessern.



↑ Schule Georges Pompidou, Courbevoie, Frankreich

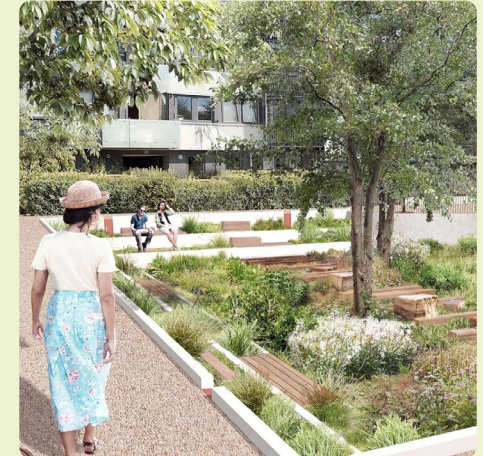
↘ Fallstudie: Frankreich

Klimaresilienz in Schulen

In Frankreich unterstützt idverde Kommunen dabei, die Widerstandsfähigkeit von Schulhöfen gegenüber Hitzewellen und starken Regenfällen zu erhöhen.

Durch die Verbesserung der Durchlässigkeit des Bodens, die Wiederbegrünung und die Entwicklung von Außenbereichen für pädagogische Aktivitäten schaffen wir Umgebungen, in denen das Lernerlebnis und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler mit Regenwassermanagement und Biodiversität kombiniert werden.

Im Jahr 2024 wurde idverde im Rahmen des Wettbewerbs „Victoires du Paysage“ für klimaresistente Elemente im Innenhof der Schule Georges Pompidou in Courbevoie sowie auf zwei Spielplätzen von Grundschulen in Lille, Teil eines städtischen Projekts zur Entwicklung von Innenhöfen und Gärten, ausgezeichnet.



↑ Wohnsamt Remisevængerne und Hørgården, Dänemark

↘ Fallstudie: Dänemark

Klimaresilienz durch Landschaftsgestaltung

Im Jahr 2024 initiierte idverde ein Projekt für das Wohnsamt Remisevængerne und Hørgården in Dänemark, das durch Landschaftsgestaltung zur Klimaresilienz beiträgt.

Neue urbane Flächen absorbieren Regenwasser und erhöhen die Biodiversität durch „Regenbeete“, die gemähte Rasenflächen in naturnahes Grasland umwandeln. Die Einführung von Stauden und Sträuchern ermöglicht den Abfluss von Regenwasser auf zuvor undurchlässigen Flächen.

Diese Wiesen sind 30 % saugfähiger als ein Rasen, verringern die Erosion und erhöhen die Biodiversität, indem sie Nahrung und Lebensraum für Insekten und Tiere bieten.

Unsere Wertschöpfungskette

Die Dienste für urbane Begrünung von idverde ermöglichen es unseren Kunden, zu nachhaltigeren Materialien überzugehen.



↑ Nachhaltiger Beton, Vannes, Frankreich

📌 Fallstudie: Frankreich

Innovativer Beton

In Vannes, Frankreich, hat idverde einen dekorativen Beton eingeführt, der mit Pflanzenfasern verstärkt ist. Damit wurde 2024 der Umsteigeknotenpunkt am Bahnhof von Vannes gepflastert.



↑ Nachhaltiger Spielplatz, Niederlande

📌 Fallstudie: Niederlande

Zirkularität

Bei Spielplatzprojekten in den Niederlanden setzen wir auf Zirkularität:

- Bei der Instandhaltung von Spielbereichen verwenden wir defekte Geräte in unseren eigenen Projekten wieder (z. B. bauen wir aus zwei defekten Schaukeln eine neue).
- Wir verwenden natürliche (Bau-)Elemente für einen neuen Zweck. So wird ein gefälltter Baum beispielsweise zu einem neuen Spielgerät und alte Steine erhalten ein zweites Leben in einem Insektenhotel.
- Bei der Auswahl neuer Geräte stellen wir sicher, dass sie nachhaltig konzipiert sind, z. B. durch die Verwendung modularer Komponenten, die einzeln ausgetauscht werden können.

Nachhaltige Materialien



Wir sind uns bewusst, dass jede Materialentscheidung – sei es für unseren eigenen Betrieb oder im Auftrag unserer Kunden – die Möglichkeit bietet, nachhaltigere und verantwortungsvollere Ergebnisse zu erzielen. Eine durchdachte Auswahl ist nicht nur eine Präferenz, sie ist eine Verpflichtung für eine bessere Zukunft.



Leila Fuerst

Sustainability Advisor, GB

↓ Nachhaltige Materialien auf einem Spielplatz, Promenade de la Vanne, L'Hay-les-Roses, Frankreich



Klimaneutralität



Klimaneutralität

Für idverde bedeutet dies, dass wir die von uns kontrollierten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) verwalten und die Reduzierung der Emissionen in unserer Wertschöpfungskette (Scope 3) voranbringen.



Wir verpflichten uns, unsere CO₂-Bilanz zu verringern. Globale Anstrengungen zur Begrenzung des Temperaturanstiegs der Erde und zur Vermeidung von Klimaauswirkungen beruhen auf Maßnahmen auf lokaler Ebene.

Katie Adams
Group Environmental, Social & Governance Manager

Im Laufe des Jahres 2024 haben wir eine einheitliche Methode zur Berechnung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen bei idverde eingeführt, die es uns ermöglicht, einen gruppenweiten CO₂-Ausgangswert zu bestimmen. Wir werden unseren Ansatz zur Festlegung von Emissionsreduktionszielen im Laufe des Jahres 2025 überprüfen.

Im Jahr 2024 beliefen sich die Scope-1- und Scope-2-Emissionen von idverde auf insgesamt 45.580 Tonnen CO₂ aus dem Verbrauch von 197 Gigawattstunden Energie. Auf Gruppenebene lag die CO₂-Intensität von idverde im Jahr 2024 bei 41,4 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million € Umsatz (standortbasiert)¹.

45.580

Tonnen CO₂e, die Scope-1- und Scope-2-Emissionen von idverdeim Jahr 2024

41,4

Tonnen CO₂-Emissionen pro Million € Umsatz, die Kohlenstoffintensität von idverdeim Jahr 2024

Der Energieverbrauch von idverde ergibt sich in erster Linie aus dem Betrieb der Fahrzeuge, Anlagen und Geräte (85 %). Die restlichen 15 % entfallen auf die Nutzung von Energie in den Immobilien von idverde. Über 90 % des Energieverbrauchs von idverde besteht aus Diesel, rotem Diesel und Benzin.

Neben der Verwendung von Kraftstoffen mit höherem Biokraftstoffanteil stellen wir auch auf elektrisch betriebene Geräte um. Im Jahr 2024 stammten 54 % des von idverde verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Quellen.

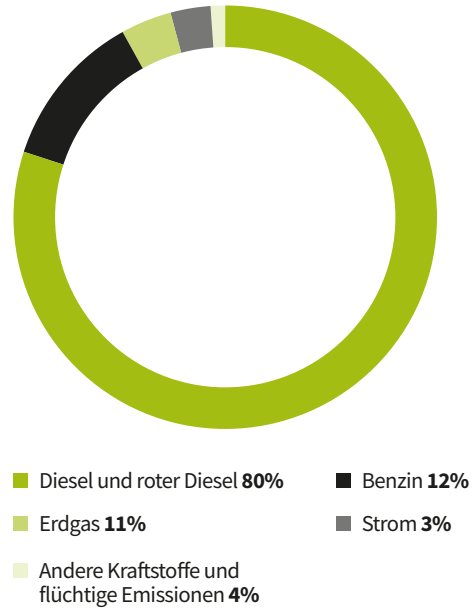
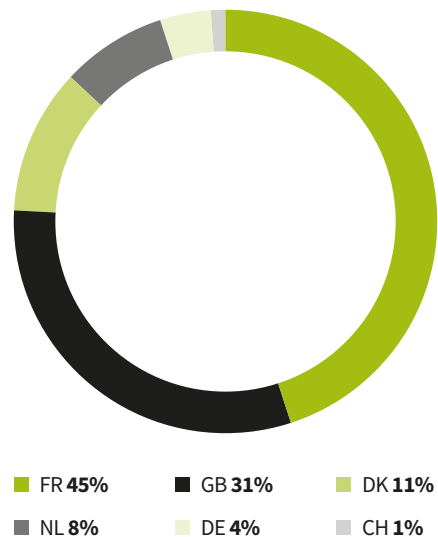
Energieverbrauch und THG-Emissionen von idverde²

	Kilowattstunde (kWh)	Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent (tCO ₂ e)
Scope 1		
Diesel und roter Diesel	158.091.507	37.721
Benzin	23.619.189	5.509
Erdgas	4.626.530	831
Hydriertes Pflanzenöl (HVO)	2.283.769	85
Andere Kraftstoffe und flüchtige Emissionen	1.833.163	513
Scope 1, insgesamt	190.454.156	44.659
Scope 2 (standortbasiert)		
Erneuerbarer Strom	3.079.880	290
Nicht erneuerbarer Strom	2.616.198	504
Fernwärme	1.145.697	128
Scope 2, insgesamt	6.841.776	921
Scope 1 und 2, insgesamt	197.295.932	45.580
tCO ₂ e/€ Mio. Umsatz	173.025	41,4
Außerhalb der Scopes		3.522

¹ „Standortbasiert“ bedeutet, dass die Emissionen anhand der durchschnittlichen Kohlenstoffintensität des lokalen Stromnetzes berechnet werden, in dem die Energie verbraucht wird.
² Die Daten zu den Scope-1- und Scope-2-Emissionen für 2024 wurden extern mit einem „begrenzten“ Maß an Sicherheit geprüft. Die Zuverlässigkeitserklärung, einschließlich Angaben zu den Ausschlüssen vom Prüfungsumfang (ca. 3 % des Gesamtenergieverbrauchs), und Informationen zur Methodik finden Sie auf Seite 39.



idverde-Mitarbeiter bei der Baumpflege, GB

Abbildung 1: Energieverbrauch nach Quelle**Abbildung 2: THG-Emissionen nach Land**

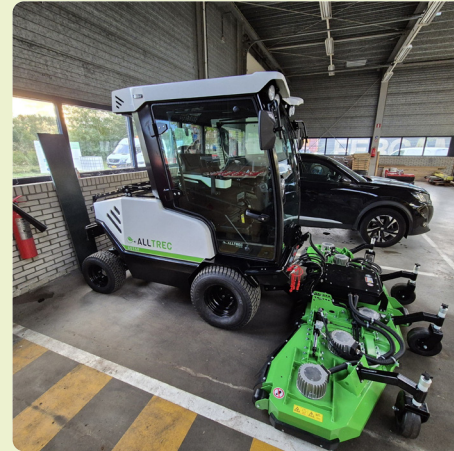
Mehr als drei Viertel der Scope-1- und Scope-2-Emissionen von idverde entfallen auf unsere Aktivitäten in Frankreich (45 %) und Großbritannien (31 %), was deren relative Größe widerspiegelt. Die restlichen 24 % der Emissionen von idverde verteilen sich auf Dänemark (11 %), die Niederlande (8 %), Deutschland (4 %) und die Schweiz (1 %).

Das Profil der Scope 1- und Scope 2-Emissionen von idverde finden Sie in der Datentabelle auf Seite 39.

Management der kontrollierbaren Emissionen

Die lokalen Managementteams sind für die Verwaltung des Energieverbrauchs verantwortlich und jede idverde-Niederlassung führt Aufzeichnungen über den Energieverbrauch.

Die Dienste für urbane Begrünung von idverde ermöglichen es unseren Kunden, ihre Kohlenstoffemissionen zu reduzieren.



↑ Elektrischer Rasenmäher, Niederlande

📌 Fallstudie: Niederlande

Kohlenstoffarmes Rasenmähen

Im niederländischen Den Haag erzielte idverde beim Mähen von Gras nach unserem Ökostandard eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 92 % im Vergleich zum Mähen ohne Kontrollen.

Wann immer es möglich ist, verwenden wir elektrische Rasenmäher und Handwerkzeuge. Ansonsten betanken wir unsere Geräte mit Biokraftstoff. Aus Effizienzgründen ist kein Gerät älter als fünf Jahre.



↑ Elektro-Motorsense, Frankreich

📌 Fallstudie: Frankreich

Umstellung auf elektrische Geräte und Fahrzeuge

In Frankreich investieren wir in neue tragbare, elektrisch betriebene Geräte, die ohne Benzin oder Diesel auskommen.

Darüber hinaus wurden bis Ende 2024 mehr als 82 % unserer Flotte von Nutzfahrzeugen und Lastkraftwagen in Frankreich mit bordeigener Telemetrie für Dieselmotoren ausgestattet. So können unsere Flottenverantwortlichen Routenmuster und Fahrverhalten überwachen, was zu einem effizienteren Kraftstoffverbrauch führt.

Im Laufe des Jahres 2025 werden wir unsere Methodik zur Messung von Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen verankern und unseren mittelfristigen Ansatz zur Messung von Scope-3-Emissionen vereinbaren.

Abfall- und Ressourcenmanagement



Abfall- und Ressourcenmanagement

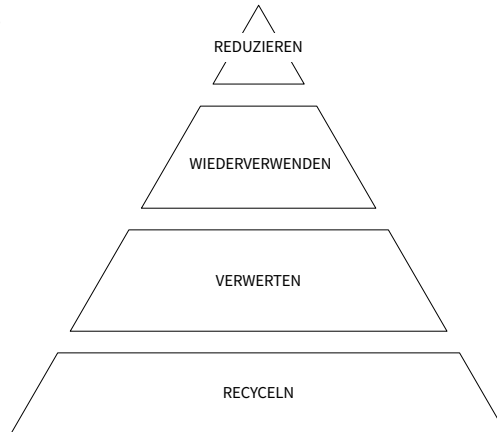
Wir verpflichten uns, Abfall zu reduzieren.

Die Hierarchie des Abfallmanagements

Wir messen unseren Fortschritt anhand des Anteils der Abfälle, die wir verwerten. Unser Ziel ist es, 100 % der Grünabfälle und 80 % der anderen Abfälle zu verwerten.

Abfall wird innerhalb der gesamten idverde-Gruppe auf lokaler Ebene verwaltet. Jede idverde-Niederlassung führt Aufzeichnungen über ihre eigenen Abfallmengen und Entsorgungsmethoden. Innerhalb von idverde werden Systeme zur Erfassung und Organisation von Abfalldaten auf Länder- und Gruppenebene eingerichtet.

Die lokalen Managementteams sind für die Einhaltung der Abfallgesetzgebung verantwortlich. Im Jahr 2024 traten bei idverde keine Verstöße gegen Vorschriften zum Abfallmanagement auf.



↓ idverde-Mitarbeiter repariert einen Spielplatz, GB



66

Die effiziente Nutzung von Ressourcen verringert den Druck auf die natürliche Umwelt und reduziert die Kosten für die Abfallentsorgung. Wenn Abfall entsteht, werden Recycling und Energierückgewinnung als Entsorgungsmethoden bevorzugt, was die Auswirkungen minimiert.



Christian Preda
Group Head of
Procurement Excellence



↑ Testgebiet für recycelte Zuschlagstoffe, Dänemark

Fallstudie: Dänemark

Recycelte Zuschlagstoffe

In Dänemark verfügt idverde über ein Testgebiet zur Analyse der Qualität von recycelten Zuschlagstoffen.

Wenn wir ein Gebäude abreißen, bleiben Materialien wie Ziegelsteine, Schutt und Asphalt zurück. Diese können zerkleinert und als Schotterunterlage oder zur Verbesserung des Wasserabflusses wiederverwendet werden.

Wir beteiligen uns an einer Reihe von Wiederverwendungsinitiativen:

- Råstofinitiativet – eine Initiative zur Verringerung der Verwendung von Neusand und -kies
- Screeningspatrouillen – ein Innovationsprojekt zur Überprüfung von Standorten auf Materialien mit Wiederverwendungspotenzial
- MalmosLAB – ein Projekt zur Wiederverwendung von Betonfliesen



↑ Revitalisierung des Bodens, Frankreich

Fallstudie: Frankreich

Nachhaltige Verwendung von Materialien

Bei all unseren Aktivitäten in Frankreich gehen wir verantwortungsbewusst mit Ressourcen um:

- Identifizierung von Öko-Materialien
- Einführung der Kreislaufwirtschaft
- Optimierung des Wassermanagements

Wir begrenzen zum Beispiel die Einführung von neuem Boden, indem wir den Boden vor der Arbeit abtragen, lagern und revitalisieren.

Im Jahr 2024 hat idverde im Rahmen unseres Projekts „Fruchtbares Land“, einer Kreislaufwirtschaftsinitiative für Bodenaushub, 5.500 m³ fruchtbaren Boden für verschiedene Landschaftsbaumaßnahmen im Großraum Lyon wiederverwendet.

Biodiversität



Biodiversität

Wir verpflichten uns, die Ergebnisse unserer Dienstleistungen im Bereich der Biodiversität zu verbessern.

Wir messen unseren Fortschritt anhand des Beitrags zur Biodiversität, den unsere Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit unseren Kunden bieten.



↑ Hydromulchen in der Nähe von Umspannwerken, Frankreich

Fallstudie: Frankreich

Hydromulchen

Um den Einsatz von Herbiziden in Frankreich zu vermeiden, hat idverde bei der Umwandlung von Flächen in unmittelbarer Nähe zu Umspannwerken, die sich durch ihre Biodiversität auszeichnen, Hydromulchen eingesetzt.

Beim Hydromulchen werden Wasser, Saatgut, Dünger und Zellulosemulch auf ausgelaugte Böden gesprüht, um die Wiederbegrünung zu fördern, die Keimung der Samen zu unterstützen und die Erosion zu kontrollieren.

Dieses Vorgehen hat Folgendes erreicht:

- 485.000 m² Grünflächen
- Einsparung von 145 l Glyphosat pro Jahr an 14 Standorten



↑ Biodiversitätsmanagement, Niederlande

Fallstudie: Niederlande

Grundsätze der ökologischen Grundstückspflege

In den Niederlanden verfolgen wir sechs ökologische Grundsätze zur Förderung der Biodiversität:

1. Null Pestizide, wo immer möglich
2. Reduzierte Mähfrequenz und gesteigerte Schnitthöhe
3. Angemessener Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Stauden
4. Hinterlassen oder Wiederverwendung des Grünschnitts vor Ort, um nackten Boden zu vermeiden
5. Reduzierte Bewässerung und Begrenzung des Einsatzes von Trinkwasser
6. Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten

↓ Stadtpark Chanteraines, Gennevilliers, Frankreich



Wir gestalten und pflegen nachhaltige Landschaften, die Ökosysteme und natürliche Ressourcen respektieren. Auf diese Weise unterstützen wir aktiv sowohl die Biodiversität als auch das Klima und schaffen lebendige Räume für Menschen und die Natur.



Arnaud Fauvel
Country Director, Schweiz

Leistung

Unsere Säule „Leistung“ umfasst die Bewusstseinsbildung und die Unterstützung von Innovationen, um Herausforderungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu überwinden.

Neben unseren Grundwerten im Hinblick auf den Aspekt „Leistung“ haben wir drei Verpflichtungen.



Bewusstseinsbildung

Wir verpflichten uns, im Hinblick auf Klimawandel und Biodiversität das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden zu schärfen und mit unseren Stakeholdern zusammenzuarbeiten.



Best Practice und Wissenstransfer

Wir verpflichten uns, unseren Kunden Nachhaltigkeitslösungen zu bieten und durch die Weitergabe von Erfahrungen nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.



Umweltschutz durch Innovation

Wir verpflichten uns, Innovation zu fördern, um die Umwelt bestmöglich zu schützen.



Eine starke Governance und unsere Verpflichtung zu ethischem Geschäftsgebaren stellen sicher, dass jede Entscheidung bestmögliche Dienstleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau unterstützt und gleichzeitig das Vertrauen und die Integrität bewahrt, die wir allen unseren Stakeholdern schulden.



Marc Venier

Group Legal & Compliance Director

Sicherheitshandschuhe eines idverde-Mitarbeiters, GB ↓



Grundwerte – Leistung



Grundwerte – Leistung

Unsere Grundwerte im Hinblick auf den Aspekt „Leistung“ berücksichtigen die Werte, die Governance-Regelungen und die Geschäftsethik von idverde.

Werte

Unsere Werte bestimmen die Verhaltensweisen, die wir von unseren Kolleginnen und Kollegen erwarten, und prägen unsere Beziehungen zu Kunden und Lieferanten.

Positive Auswirkungen unterstützen: in den Bereichen Ethik, soziale Verantwortung und Umwelt

Kreativ und innovativ sein: Einstellung auf soziale und ökologische Herausforderungen

Zusammenarbeiten: Förderung eines starken Teamgeistes und eines inklusiven Arbeitsumfeldes

Governance

Der Aufsichtsrat auf Ebene der idverde Group SAS ist unser höchstes Governance-Gremium. Er überwacht die satzungsgemäße Geschäftsführung von idverde. Unser Exekutivausschuss trifft sich im Rahmen von Business Reviews monatlich mit Vertretern der Aktionäre und berichtet dem Aufsichtsrat vierteljährlich.

Der Aufsichtsrat und der Exekutivausschuss werden in regelmäßigen Abständen über ökologische und soziale Themen informiert. Unser Prüfungs- und Risikoausschuss überwacht die Risikomanagementvorkehrungen von idverde sowie eine Reihe von Richtlinien zur Geschäftsethik.

Die Verantwortung für die Einbeziehung von Stakeholdern hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen wird an die entsprechenden Geschäftsfunktionen auf Gruppen- und Länderebene delegiert.

Stakeholder	Koordination	Beispielthemen
 Investoren und Kreditgeber	Group Chief Finance Officer	Leistungs-kennzahlen zur Nachhaltigkeit
 Beschäftigte	Leiter der Personalabteilung auf Gruppen- und Länderebene	Führungs-kräfteentwicklung
 Kunden	Kaufmännische Führungskräfte der Länder	Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsziele von Kunden
 Lieferanten	Beschaffungsführungskräfte der Länder	Sicherheit der Versorgung



idverde-Mitarbeitende, Niederlande

Geschäftsethik und Compliance

Wir verpflichten uns, in allen Aktivitäten von idverde die regulatorischen Anforderungen einzuhalten. Dazu gehören Korruptionsbekämpfung, Kartell- und Wettbewerbsrecht, Datenschutz und Schutz der Privatsphäre von Kunden, Achtung der Menschenrechte und Umweltschutz.

Unsere Richtlinien, Verfahren und Schulungen versetzen idverde in die Lage, unser Unternehmen, alle unsere Stakeholder und die Umwelt vor entsprechenden Risiken zu schützen und alle geltenden gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

Unser Risiko- und Prüfungsausschuss überwacht die Einhaltung der Vorschriften. Im Falle möglicher Compliance-Risiken überprüfen wir die Umstände und führen Abhilfemaßnahmen und geänderte Kontrollen ein, um das Risiko zu mindern und eine Wiederholung zu verhindern.

Ethikkodex

Unser Ethikkodex legt unsere Werte und Grundprinzipien für einen fairen und transparenten Umgang mit allen Stakeholdern dar.



Beschäftigte

Bereitstellung unmissverständlicher Vorgaben im Hinblick auf akzeptables Verhalten, die Unterstützung eines respektvollen und inklusiven Arbeitsplatzes und die Förderung ethischer Entscheidungsfindung



Kunden

Konzentration auf Qualität, Mehrwert, Service und Innovation unter Einhaltung der lokalen regulatorischen Vorschriften



Lieferanten und Geschäftspartner

Anwendung festgelegter Auswahlkriterien und Entscheidungsverfahren ohne Bevorzugung oder Diskriminierung



Wettbewerber

Ablehnung von unlauteren Wettbewerbs- und Geschäftspraktiken



Umwelt

Erhaltung der Umwelt und nachhaltige Entwicklung als Mittelpunkt unserer Aktivitäten und unserer Strategie

Integritätsrichtlinien

Unsere Integritätsrichtlinien dienen unseren Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Lieferanten als Leitfaden für ethisches Verhalten.



Korruptionsbekämpfung

Die Vorkehrungen für eine Zusammenarbeit mit Dritten, die auf Integrität beruht, und klare Richtlinien, damit Dritte sich auf die Werte von idverde einstellen können



Fairer Wettbewerb

Die Grundsätze, die idverde anwendet, um einen fairen Wettbewerb bei allen Geschäftstätigkeiten zu gewährleisten



Individuelles Verhalten

Die Verhaltensweisen, die Mitarbeitende von idverde an den Tag legen, um durch Integrität, Objektivität und professionelles Bewusstsein das Vertrauen aufrechtzuerhalten



Whistleblowing

Die Mechanismen, die Mitarbeitende von idverde nutzen, um Verstöße gegen die Geschäftsethik zu melden

2024 haben wir eine Bewertung des Korruptionsrisikos durchgeführt, bei der keine Vorfälle von Korruption oder unlauteren Wettbewerbspraktiken gemeldet wurden.

Menschenrechte und moderne Sklaverei

Wir verpflichten uns, in unserer gesamten Wertschöpfungskette die Menschenrechte zu schützen und moderne Sklaverei in allen Formen zu verhindern.

Britische Erklärung zur modernen Sklaverei

In Großbritannien veröffentlicht idverde eine Erklärung zur modernen Sklaverei, die Folgendes umfasst:

- Null Toleranz gegenüber der Androhung von körperlicher oder sexueller Gewalt sowie der Belästigung oder Einschüchterung von Kolleginnen und Kollegen, ihren Familien und assoziierten Personen
- Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns (mindestens), ohne dass Zahlungen aufgeschoben, verzögert oder einbehalten werden
- Klare und transparente Informationen für Mitarbeitende über Arbeitsstunden, Lohnsätze und die Berechnung der gesetzlichen Abzüge
- Keine Forderung, dass Mitarbeitende mehr als die gesetzlich erlaubte Anzahl von Stunden arbeiten

Nachhaltige Beschaffung

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten ist Teil der Vertragsbestimmungen für neue Lieferanten, die im Rahmen des Onboardings vereinbart werden. Der Verhaltenskodex für Lieferanten umfasst die Erwartungen von idverde in Bezug auf:

- Achtung von Menschenrechten und Arbeitsnormen
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Ethik und Integrität
- Umwelt und Ressourcen

Im Jahr 2025 werden wir unser Portfolio an Compliance-bezogenen Richtlinien und Umsetzungsplänen überprüfen, um sicherzustellen, dass sie weiterhin unseren Bedürfnissen und denen unserer Stakeholder entsprechen.

Bewusstseinsbildung



Bewusstsein schaffen

Wir verpflichten uns, im Hinblick auf Klimawandel und Biodiversität das Bewusstsein unserer Kolleginnen und Kollegen zu schärfen und mit unseren Stakeholdern zusammenzuarbeiten.

Zertifizierungen

Unsere Aktivitäten in Frankreich und Großbritannien wurden von EcoVadis geprüft. Diese Zertifizierung bewertet das Nachhaltigkeitsmanagement auf der Grundlage von Richtlinien, Verfahren und Leistungen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrecht, Ethik und Beschaffung.

Die wichtigen Betriebe in Dänemark und in der Schweiz sind B Corp-zertifiziert. Diese Zertifizierung bewertet Leistung, Rechenschaftspflicht und Transparenz in Bezug auf Faktoren wie Umwelt, Lieferkette und Beteiligung von Mitarbeitenden und der Gemeinschaft.

ecovadis



↓ Partnerschaftstag mit der RSPB, GB



Als Europas führender Anbieter für Dienstleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau ist es wichtig, dass wir auf die gemeinsamen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Verlust der Biodiversität hinweisen. Die Bewältigung dieser Probleme erfordert eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden, um Lösungen zu finden und zu fördern, die für die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft gleichermaßen von Nutzen sind.



Estelle Reungoat

Corporate Social Responsibility Manager, Frankreich



↑ Partnerschaftstag mit der RSPB, GB

📌 Fallstudie: Großbritannien

Partnerschaft mit der Royal Society for the Protection of Birds (RSPB)

2024 feierten idverde und der britische Vogelschutzbund RSPB einen bedeutenden Meilenstein – das siebenjährige Jubiläum ihrer Partnerschaft zur Förderung der Biodiversität und des Naturschutzes in Großbritannien.

Wir arbeiten in verschiedenen Lebensräumen, auch in urbanen Gebieten, um die Natur in den Mittelpunkt zu stellen. Die Partnerschaft umfasst Aktivitäten wie:

- Baumpflanzungen zur Unterstützung der Klimaresilienz und des Wasserschutzes
- Umstellung auf Handwerkzeuge zur Reduzierung von Lärm und Kohlenstoffemissionen
- Bereitstellung von bedeutenden Naturschutzinitiativen im ganzen Land, um Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit der Natur zu verbinden und Lebensräume für wichtige Arten zu fördern



↑ Bildungsinitiative für den öffentlichen Dienst, Frankreich

📌 Fallstudie: Frankreich

Bewusstseinsbildung

Im Jahr 2024 hat idverde eine Reihe von Programmen zur Bewusstseinsbildung in Frankreich durchgeführt:

- Partnerrolle bei Ökologieschulungen für leitende Angestellte des öffentlichen Dienstes, einschließlich der Organisation von Besuchen vor Ort, um die Anpassung an den Klimawandel und biodiversitätsfreundliche Praktiken hervorzuheben
- Workshops zu naturbasierten Lösungen, um das Bewusstsein von Kolleginnen und Kollegen sowie Kunden für Natur- und Klimafragen zu fördern
- Ein pädagogisches Toolkit für Lehrkräfte, um aktives, naturnahes Lernen zu fördern und das Bewusstsein für Biodiversitätsthemen zu fördern

Best Practice und Wissenstransfer



Best Practice und Wissenstransfer

Wir verpflichten uns, unseren Kunden fachkundige Lösungen zu bieten und durch den Transfer von Wissen und Erfahrungen die Nachhaltigkeit der Ergebnisse kontinuierlich zu verbessern.

66

Wir arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um Serviceangebote zu entwickeln, die ihre besonderen Umstände widerspiegeln. Unsere ausgedehnte europäische Präsenz umfasst eine breite Palette von Fachgebieten, die wir nutzen, um Best Practices auf lokaler Ebene einzuführen.



Aaron Webster

Group Human Resources
& Talent Director

↓ idverde-Mitarbeiterinnen, Niederlande



↑ Gewerbegebiet Wienerberger, Niederlande

Fallstudie: Niederlande

Zusammenarbeit für Biodiversität

In Zusammenarbeit mit idverde hat unser Kunde – ein führender Hersteller von Baumaterialien in den Niederlanden – Biodiversitäts-Aktionspläne für mehr als 80 Gewerbegebiete erstellt.

Unser Ziel war es, attraktive Produktionsstandorte zu schaffen, die sicher sind, ihre Funktion erfüllen und einen positiven Einfluss auf die Biodiversität haben. Diese Aktionspläne stützen sich auf unsere Expertise und umfassen:

- Begrünung von Produktionsstätten
- Ermittlung von Ausgangswerten zur Biodiversität
- Das langfristige Ziel ist es, einen Trend im Bausektor zu setzen: naturverträgliches Bauen und Arbeiten
- Ausbildung von über 100 Mitarbeitenden von Wienerberger zu Biodiversitäts-Botschafterinnen und -Botschaftern und Schulung zur Durchführung von Biodiversitätsmessungen



↑ Natur+, Dänemark

Fallstudie: Dänemark

Wiederbelebung durch Natur+

Unsere Natur+ Lösung nutzt das Know-how von idverde zur Verbesserung der natürlichen Umwelt durch innovative Managementmethoden und Überwachungstechnologien.

Auf dieser Grundlage wurde ein Konzeptleitfaden entwickelt, den Kunden nutzen können, um Biodiversität und Nachhaltigkeit nach einem systematischen Ansatz zu fördern. Die wichtigsten Merkmale sind:

- **Kartierung:** Untersuchung der vorhandenen Natur in ausgewiesenen Gebieten mit der „Urban Nature App“. Dies ermöglicht Artenzählungen, die Bewertung der urbanen Natur, die Kartierung der Biodiversität sowie die Ermittlung von Wasserflussmustern und Ökosystemindikatoren.
- **Verwirklichung:** Projektplanung, einschließlich Überprüfungen der Gebiete, Ideenvorschläge und Umsetzungsplanung
- **Wachstum fördern:** Entwicklung von naturnahen Lösungen durch Standards für das Biodiversitätsmanagement
- **Überwachungsdaten und -ergebnisse:** Festlegen verschiedener Ziele gemeinsam mit Kunden für ihre Strategien zur Biodiversität

Umweltschutz durch Innovation



Umweltschutz durch Innovation

Wir verpflichten uns, Innovation zu fördern, um die Umwelt zu schützen.



Als Europas größter Anbieter für Dienstleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau ist idverde gut positioniert, um Innovationen durch Forschung und Entwicklung zu fördern. Kooperationen und Partnerschaften mit den wichtigsten Stakeholdern der Branche stellen sicher, dass neue Nachhaltigkeitslösungen getestet, bewertet und für eine breitere Anwendung optimiert werden.



Mie Wittenburg

Head of Sustainability, Dänemark



↑ Mary-Elizabeth-Krankenhaus, Dänemark

Fallstudie: Dänemark

Eine Umgebung für das Wohlbefinden

In Dänemark legen wir Dachgärten an, um kranken Kindern und ihren Familien eine friedliche, heilende Ruheoase während der Behandlung zu bieten. Das Mary-Elizabeth-Krankenhaus in Kopenhagen, das im Jahr 2026 eröffnet werden soll, wird über zwei barrierefreie Gärten verfügen: einen auf dem Dach für die Kinder, die im Krankenhaus behandelt werden, und einen weiteren in der Mitte des Gebäudes für Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitende.

Ein Testgarten vor dem Haupteingang des Rigshospitalet wurde bereits angelegt, um die Meinung von 400 Patientinnen und Patienten zu den Themen Raumgestaltung, Identität, Entspannung, Natur, Sinneserfahrungen und Farben zu sammeln.

Die Dachgärten werden den Patientinnen und Patienten, dem Personal und den Angehörigen einen Raum bieten, in dem sie ihre Umgebung genießen und die medizinische Welt im Gebäude für einen Moment vergessen können. Die anfänglichen Arbeiten, die Beratung, die Projektentwicklung und die Anlage des Testgartens wurden hauptsächlich auf Pro-Bono-Basis durchgeführt.



↑ Pflanzenbewässerung, Großraum Amiens, Frankreich

Fallstudie: Frankreich

Pflanzenbewässerung

In Frankreich hat idverde ein bahnbrechendes System zur Unterstützung von Bewässerungsentscheidungen eingeführt. Es misst den Wasserverbrauch von Bäumen über einen einzigen Sensor, der den Wasserbedarf und Stress der Bäume anzeigt.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Bodenfeuchtesensoren, die die Wasserverfügbarkeit indirekt über die Bodenfeuchtigkeit abschätzen, verfolgt dieser Sensor den tatsächlichen Saftfluss jede Stunde. Zusammen mit den integrierten Wetterdaten liefert dieser direkte Messansatz baumspezifische Erkenntnisse in Echtzeit und ermöglicht eine optimierte Bewässerung.

Das Ergebnis sind zuverlässigere und genauere Daten, eine verbesserte Wassereffizienz, eine gesündere Vegetation und ein geringerer Dünger- und Energieverbrauch.

Diese innovativen Sensoren wurden 2024 erfolgreich in fünf Baumplantagen im Großraum Amiens getestet.



↑ DutchTrig, Niederlande

Fallstudie: Niederlande

DutchTrig

In den Niederlanden entwickelte idverde den Impfstoff DutchTrig, der die Ulmenkrankheit ohne den Einsatz von Chemikalien unterbindet und auf dem natürlichen Abwehrmechanismus des Baumes basiert. Wir setzen diese Lösung seit mehr als 30 Jahren in mehreren Ländern Europas und Nordamerikas ein. Der Impfstoff hat dazu beigetragen, zehntausende Ulmen vor der Krankheit zu retten.

Mit DutchTrig können nur wenige Mitarbeitende eine große Anzahl von Bäumen behandeln, was Kosten spart. Die Methode macht es möglich:

- die richtige Menge des Impfstoffs zu injizieren
- nur den gewünschten Baum zu behandeln
- die direkte Aufnahme in den Baum sicherzustellen
- effektiv und mit minimalem Schaden den letzten Jahresring zu erreichen
- Bäume in großem Umfang ohne den Einsatz von Chemikalien zu schützen

Datentabellen, Methoden, Überprüfung und Bestätigung

Menschen

Demografische Daten

Tabelle 1: Demografische Daten der Belegschaft

Stand: 31. Dezember 2024	Dänemark	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Schweiz	Großbritannien	idverde, insgesamt
VZÄ insgesamt	720	3.387	254	525	116	2.503	7.505
VZÄ im Durchschnitt (basierend auf VZÄ am letzten Tag des Monats)	821	3.350	254	536	N. v.	2.943	7.904
Mitarbeitende, insgesamt (alle Verträge)	929	3.402	254	566	117	2.617	7.885
Mitarbeitende, insgesamt (alle Verträge) (männlich)	711	2.994	235	461	111	2.303	6.815
Mitarbeitende, insgesamt (alle Verträge) (weiblich)	218	408	19	105	6	314	1.070
Mitarbeitende, insgesamt (unter 30 Jahren)	134	859	N. v.	91	32	353	N. v.
Mitarbeitende, insgesamt (30–50 Jahre)	486	1.754	N. v.	276	60	1.031	N. v.
Mitarbeitende, insgesamt (über 50 Jahre)	309	789	N. v.	199	25	1.233	N. v.
Unbefristete Verträge, insgesamt	N. v.	3.122	254	482	108	2.530	N. v.
Zeitverträge, insgesamt	N. v.	280	N. v.	84	9	87	N. v.
Vollzeitverträge, insgesamt	610	3.359	N. v.	362	113	2.457	N. v.
Teilzeitverträge, insgesamt	310	43	N. v.	204	4	160	N. v.
Manager:innen, insgesamt	177	480	N. v.	56	36	170	N. v.
Manager, insgesamt (männlich)	132	359	N. v.	46	35	136	N. v.
Managerinnen, insgesamt (weiblich)	45	121	N. v.	10	1	34	N. v.
Leitende Führungskräfte, insgesamt	15	57	7	N. v.	14	63	N. v.
Leitende Führungskräfte, insgesamt (männlich)	14	50	6	N. v.	14	51	N. v.
Leitende Führungskräfte, insgesamt (weiblich)	1	7	1	N. v.	0	12	N. v.
Anzahl der Mitarbeitenden im Führungsteam ¹	6	11	2	10	5	7	41
Anzahl der Mitarbeitenden im Führungsteam (männlich)	6	7	2	6	4	6	31
Anzahl der Mitarbeitenden im Führungsteam (weiblich)	0	4	0	4	1	1	10
Ergebnis der Mitarbeiterumfrage (The Voice) – Teilnahme	81 %	53 %	38 %	59 %	N. v.	40 %	51 %
Ergebnis der Mitarbeiterumfrage (The Voice) – Engagement	96 %	91 %	96 %	95 %	N. v.	67 %	83 %
Anzahl der neuen Auszubildenden im Berichtsjahr	22	146	N. v.	45	1	34	248
Gesamtzahl der Auszubildenden	60	226	12	15	6	36	355
Unbereinigter durchschnittlicher Bruttostundenverdienst weiblicher Beschäftigter in % der männlichen Beschäftigten (Beschäftigte insgesamt)	N. v.	-1,0 %	N. v.	N. v.	N. v.	-5,7 %	N. v.

1 Weitere zehn Kolleginnen und Kollegen gehören dem Executive Leadership Team von idverde an.
N. v. – nicht verfügbar

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Tabelle 2: Vorfälle im Bereich Gesundheit und Sicherheit

Datenpunkt	Maßeinheit	Dänemark	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Schweiz	Großbritannien	idverde, insgesamt
Vorfälle, insgesamt								
Vorfälle, insgesamt	Anzahl	159	260	15	36	5	260	735
Vorfälle mit Arbeitsausfall, insgesamt	Anzahl	60	193	13	7	5	99	377
Vorfallsrate								
Vorfallsrate	Vorfälle pro 1 Million Arbeitsstunden	105	44	39	33	23	53	53
Rate der Vorfälle mit Arbeitsausfall	Vorfälle pro 1 Million Arbeitsstunden	40	33	33	6	23	20	27
Rate der Vorfälle ohne Arbeitsausfall	Vorfälle pro 1 Million Arbeitsstunden	65	11	5	26	–	33	26

Tabelle 3: Sicherheitsmanagementsystem (zertifiziert nach ISO 45001)

Datenpunkt	Maßeinheit	Dänemark	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Schweiz	Großbritannien	idverde, insgesamt
Zertifizierung für Sicherheit und esundheitsschutz am Arbeitsplatz								
Standorte, die nach ISO 45001 zertifiziert sind	Anzahl	13	34	–	–	–	96	143
	%	81 %	32 %	0 %	0 %	0 %	100 %	N. v.

Planet

THG-Bilanzierungsmethodik

Ansatz und Umfang der Berichterstattung

Die THG-Emissionen von idverde werden in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (überarbeitete Version) des World Resources Institute (WRI) / World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) ausgewiesen¹. Der Bericht zu Emissionen basiert auf einem operativen Kontrollansatz.

Die Bestandsaufnahme umfasst alle Standorte und Tochtergesellschaften, über die idverde im Jahr 2024 die operative Kontrolle hatte, mit Ausnahme von Acorn Environmental, einer kürzlich erfolgten Übernahme in Großbritannien.

Wir weisen die standort- und marktbasierten Emissionen von idverde aus, um die Berücksichtigung des Kaufs von Strom aus erneuerbaren Quellen mit einem niedrigeren oder gar keinem Kohlenstoffemissionsfaktor zu ermöglichen.

Scope-Grenze

- **Scope-1-Emissionen:** Direkte THG-Emissionen durch verbrauchtes Erdgas, Kältemittelverluste aus Klimaanlage und die Verwendung von Kraftstoffen (Diesel, roter Diesel, Benzin, HVO/Biodiesel), die jeweils aus von idverde kontrollierten Quellen stammen, einschließlich Büros, Niederlassungen, Depots und Standorten, sowie Fahrten mit unternehmenseigenen und geleasteten Fahrzeugen.
- **Scope-2-Emissionen:** Indirekte THG-Emissionen durch den Verbrauch von eingekauftem Strom in Büros, Niederlassungen, Depots und an Standorten sowie bei Geschäftsreisen mit firmeneigenen und geleasteten Elektrofahrzeugen.
- **Außerhalb von Scopes:** Emissionen im Zusammenhang mit Scope-1-Kraftstoffen mit biogenem Anteil, was die Verwendung von Diesel, Benzin, HVO und anderen Biokraftstoffen umfasst.

Emissionsumrechnungen

Wir haben länderspezifische Emissionsumrechnungsfaktoren verwendet, unter anderem mit folgenden Quellen: Association of Issuing Bodies (AIB) European Residual Factors, ADEME Base Empreinte, britische Regierung (DESNZ), CO₂emissiefactoren, Energistyrelsen, Umweltbundesamt (UBA), Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) und andere geeignete internationale Umrechnungsfaktoren, wo relevant.

1. <https://ghgprotocol.org/sites/default/files/standards/ghg-protocol-revised.pdf>

Energie und Kohlenstoff

Tabelle 4: Energieverbrauch und THG-Emissionen

	Dänemark		Frankreich		Deutschland		Niederlande*		Schweiz		Großbritannien*		idverde, insgesamt	
	kWh	tCO ₂ e	kWh	tCO ₂ e	kWh	tCO ₂ e	kWh	tCO ₂ e	kWh	tCO ₂ e	kWh	tCO ₂ e	kWh	tCO ₂ e
Scope 1														
Diesel und roter Diesel	18.323.303	4.246,0	70.019.165	16.635,8	5.517.224	1.469,8	12.168.038	2.857,1	1.253.100	330,7	50.810.676	12.181,5	158.091.507	37.720,8
Benzin	1.717.960	435,1	15.235.946	3.540,2	390.981	103,2	1.331.598	306,0	–	–	4.942.704	1.124,5	23.619.189	5.509,1
Erdgas	56.345	11,6	303.849	55,0	24.131	4,8	699.361	111,3	–	–	3.542.844	648,0	4.626.530	830,7
HVO	292.830	78,3	137.495	–	2.383	0,1	234.123	0,8	–	–	1.616.937	5,8	2.283.769	84,9
Andere Kraftstoffe und flüchtige Emissionen	332.498	84,7	978.077	287,8	74.877	19,9	115.808	26,2	22.064	5,2	309.839	89,7	1.833.163	513,5
Scope 1, insgesamt	20.722.936	4.855,6	86.674.531	20.518,8	6.009.596	1.597,8	14.548.928	3.301,4	1.275.164	335,9	61.223.000	14.049,5	190.454.156	44.659,0
Scope 2 (standortbasiert)														
Erneuerbarer Strom	393.263	68,0	2.179.931	85,9	–	–	502.169	135,6	4.517	0,2	–	–	3.079.880	289,7
Nicht erneuerbarer Strom	120.466	20,8	423.473	16,7	159.317	51,1	441.498	119,2	40.649	1,6	1.430.795	294,3	2.616.198	503,7
Fernwärme	1.113.267	125,6	–	–	–	–	–	–	32.430	2,1	–	–	1.145.697	127,7
Scope 2, insgesamt	1.626.997	214,5	2.603.405	102,6	159.317	51,1	943.667	254,8	77.596	3,9	1.430.795	294,3	6.841.776	921,1
Scope 2 (marktbasiert)														
Erneuerbarer Strom	393.263	–	2.179.931	–	–	–	502.169	–	4.517	–	–	–	3.079.880	–
Nicht erneuerbarer Strom	120.466	50,8	423.473	10,0	159.317	115,4	441.498	197,8	40.649	–	1.430.795	600,0	2.616.198	974,0
Fernwärme	1.113.267	125,6	–	–	–	–	–	–	32.430	2,1	–	–	1.145.697	127,7
Scope 2, insgesamt	1.626.997	176,4	2.603.405	10,0	159.317	115,4	943.667	197,8	77.596	2,1	1.430.795	600,0	6.841.776	1.101,7
Scope 1 und 2, insgesamt (standortbasiert)	22.349.933	5.070,1	89.277.936	20.621,4	6.168.913	1.648,9	15.492.595	3.556,1	1.352.760	339,8	62.653.795	14.343,8	197.295.932	45.580,2
Scope 1 und 2, insgesamt (marktbasiert)	22.349.933	5.032,1	89.277.936	20.528,8	6.168.913	1.713,2	15.492.595	3.499,1	1.352.760	338,0	62.653.795	14.649,5	197.295.932	45.760,8
Außerhalb der Scopes		462,8		1.184,3		114,8		282,4		25,1		1.453,2		3.522,5

Tabelle 5: Energie- und THG-Intensität

	idverde, insgesamt
Umsatz (Mio. EUR)	1.101
Scope 1 und 2 kWh pro Mio. EUR	173.025
Scope 1 und 2 tCO ₂ e (standortbasiert) pro Mio. EUR Umsatz	41,4
Scope 1 und 2 tCO ₂ e (marktbasiert) pro Mio. EUR Umsatz	41,6

Tabelle 6: Umweltmanagementsystem (zertifiziert nach ISO 14001)

Datenpunkt	Maßeinheit	Dänemark	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Schweiz	Großbritannien	idverde, insgesamt
Standorte, die nach ISO 14001 zertifiziert sind	Anzahl	15	22	20	–	–	96	153
	%	94 %	21 %	100 %	0 %	0 %	100 %	65 %

* Siehe Zuverlässigkeitserklärung für Ausschlüsse.

Überprüfung und Bestätigung (Assurance)

idverde beabsichtigt, ein fortlaufendes Programm zur Überprüfung und Bestätigung von ESG-Daten als Schlüsselkomponente der Nachhaltigkeitsberichterstattung einzuführen.

Die in diesem Bericht enthaltenen Scope-1- und Scope-2-Daten unterliegen einem „begrenzten“ Maß der Sicherheit. Die Assurance-Stelle für diese Daten ist SLR Consulting Limited. SLR ist unabhängig von Armorica Lux S.à.r.l. und allen ihren Beteiligungen und wurde von idverde mit der Überprüfung und Bestätigung dieses Berichts beauftragt. Der Aufsichtsrat ist nicht an der Einholung der externen Assurance für diesen Bericht beteiligt, übernimmt aber eine aktive Rolle bei der Überprüfung der Ergebnisse der Assurance-Aktivitäten.

Die Zuverlässigkeitserklärung finden Sie weiter unten.

Unabhängige Assurance der Armorica Lux Sàrl Kalenderjahr 2024 Treibhausgasemissionen (Scopes 1 und 2 sowie außerhalb der Scopes)

ISAE 3000 (2020) Erklärung

1 Die Art der Assurance

Dies ist ein Bericht von SLR Consulting Limited (SLR) für die idverde-Gruppe (idverde).

SLR hat eine beschränkte Assurance der Energie- und Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2 und außerhalb von Scope 1 für den direkten Brennstoffverbrauch) von idverde für das Kalenderjahr 2024 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) anhand des WRI / WBCSD „GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“, überarbeitete Ausgabe 2015, vorgenommen. idverde hat die entsprechenden THG-Umrechnungsfaktoren aus einer Vielzahl geeigneter länder-spezifischer Quellen verwendet. idverde ist vollständig und allein für die Erstellung und Veröffentlichung der Daten verantwortlich, die SLR zur Überprüfung und Bestätigung vorgelegt wurden.

Dieser Auftrag wurde in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagement (ISAE) 3000 (Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information) und dem entsprechenden themenspezifischen ISAE für THG-Daten (ISAE 3410, Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statements) durchgeführt.

SLR hat die Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit, Berufsethik und Qualitätskontrolle gemäß ISAE 3000 (2020) Anforderung 3a und 3b erfüllt.

Die Daten zu den THG-Emissionen wurden unter Verwendung des WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocol, 2015 überarbeitete Ausgabe, AIB, und der entsprechenden THG-Umrechnungsfaktoren für die Unternehmensbericht-erstattung, wie sie von der britischen Regierung veröffentlicht wurden, sowie entsprechender internationaler Umrechnungsfaktoren, wo relevant, erstellt. Die Land Sector and Removals Guidance des GHG Protocol wurde im Rahmen der Assurance-Methodik nicht berücksichtigt, da die endgültige Version zum Zeitpunkt der Assurance noch nicht veröffentlicht war.

Der Assurance-Umfang umfasst alle Standorte und Tochtergesellschaften, über die idverde die operative Kontrolle hat, mit Ausnahme von Acorn Environmental, einer kürzlich erfolgten Übernahme.

Die von der Assurance abgedeckten Länder innerhalb der idverde-Gruppe sind Frankreich (FR), Großbritannien (GB), die Niederlande (NL), Dänemark (DK), Deutschland (DE) und die Schweiz (CH).

Luxemburg (LU) liegt außerhalb des konsolidierten Berichtsumfangs gemäß dem operativen Kontrollansatz und ist daher von dieser Assurance ausgeschlossen.

Aufgrund des Mangels an ausreichenden und verlässlichen Nachweisen wurden der Gas- und Stromverbrauch für Großbritannien und die Niederlande vom Assurance-Umfang ausgenommen. Dies entspricht weniger als 5 % der Gesamtemissionen. Der Gas- und Stromverbrauch in LU ist auf geleaste Anlagen beschränkt und daher ausgeschlossen.

2 Durchgeführte Assurance-Arbeiten

Die Assurance wurde im April 2025 in Auftrag gegeben und am 12. Juni 2025 abgeschlossen. Es wurden detaillierte Aufzeichnungen über die Korrespondenz im Zusammenhang mit der Assurance und den daraus resultierenden Maßnahmen geführt. Ein fünfköpfiges Team unter der Leitung von Luke Moseley (Managing Consultant) hat den Assurance-Prozess und die Kommentierung durchgeführt. Die Assurance wurde in begrenztem Umfang durchgeführt und umfasste die folgenden Tätigkeiten:

- Überprüfung der THG- und Energieberichtsverfahren von idverde auf Vollständigkeit, Angemessenheit und Relevanz. Dies umfasste eine Bewertung der Vollständigkeit der Berichterstattung anhand der erforderlichen Standards.
- Gespräche mit den zuständigen Mitarbeitenden von idverde, um Berichtsprozesse und -verfahren zu besprechen und festgestellte Anomalien zu überprüfen und zu korrigieren.
- Überprüfung aller Ausschlüsse von der Berichterstattung / Annahmen zur Wesentlichkeit.
- Überprüfung der Quelldaten auf ihre Relevanz, Vollständigkeit und Angemessenheit.
- Die Angemessenheit der für die Berichterstattung verwendeten Umrechnungsfaktoren und deren Quellen.
- Überprüfung der durchgeführten Berechnungen zur Kohlenstoff- und Energieumwandlung und -abschätzung.
- Analyse der angeforderten Nachweise zur Klärung und Lösung von Fragen.

3 Beschränkungen

Die THG-Berichterstattung kann verschiedene Annahmen in Bezug auf den Gegenstand und die Verwendung allgemeiner Umrechnungsfaktoren beinhalten. Daher spiegeln die ausgewiesenen Emissionen zwangsläufig eine Schätzung der Emissionen wider, die innerhalb des Umfangs des THG-Emissionsberichts entstehen.

4 Unabhängigkeit

SLR ist eine spezialisierte Unternehmensberatung. Sie berät Unternehmen, die ihre wirtschaftliche, soziale und ökologische Leistung auf der ganzen Welt verbessern möchten, und ist ein führender Prüfer von Corporate Responsibility- und Nachhaltigkeitsberichten. SLR hatte keinen direkten Einfluss auf die Zusammenstellung der Daten oder die Berechnungen der THG-Emissionen oder Energiedaten.

5 Zusammenfassung

Auf der Grundlage des Umfangs der durchgeführten Arbeiten und Assurance-Verfahren sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass das oben beschriebene Berichtsjahr 2024 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) nicht in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit dem WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocol 2015, überarbeitete Ausgabe, und den entsprechenden THG-Umrechnungsfaktoren für die Unternehmens-berichterstattung erstellt worden ist.

SLR Consulting Limited
London
12. Juni 2025



Armorica Lux S.à.r.l. „idverde“ ist ein nach luxemburgischem
Recht gegründetes Unternehmen,
das als Kommanditgesellschaft auf Aktien organisiert ist.

Armorica Lux S.à.r.l.
21 rue Glesener
Luxemburg, L1631